



BETEILIGUNGSBERICHT

für das Geschäftsjahr 2020 und
Bericht über die Minderheitsbeteiligungen 2020

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Blühendes Barock Ludwigsburg GmbH

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Tourismus & Events Ludwigsburg

und die städtischen Kleinbeteiligungen



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
I. Beteiligungsübersicht	4
II. Konzerndaten der Stadt Ludwigsburg auf einen Blick	5
III. Entwicklungen im Konzern	6
IV. Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg	8
V. Wirtschaftsprüfer der Beteiligungsunternehmen	9
VI. Darstellung der einzelnen Gesellschaften und Eigenbetriebe	10
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	11
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	23
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	32
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg	40
Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg	46
VII. Bericht über die Minderheitsbeteiligungen 2020	53
Film- und Medienfestival gGmbH	54
Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württ. GmbH	56
Kleeblatt Pflegeheime gGmbH	58
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	60
VIII. Abkürzungsverzeichnis	62
Anlage 1 Kennzahlen im Überblick	

VORWORT

Die Beteiligungsunternehmen der Stadt Ludwigsburg übernehmen einen großen Anteil der öffentlichen Aufgaben und leisten wichtige Beiträge zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Mit dem Beteiligungsbericht 2020 kommt die Stadt Ludwigsburg ihrer Pflicht nach § 105 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) nach, über die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe und die städtischen Minderheitsbeteiligungen jährlich zu informieren.

Den Mitgliedern des Gemeinderats und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ludwigsburg soll dieser Beteiligungsbericht weiteres Hintergrundwissen zu den einzelnen Beteiligungen liefern. Neben der Vergangenheitsanalyse sind auch die Planzahlen für das Jahr 2021 enthalten. Damit werden die Entwicklungen in der Vergangenheit mit einem Blick nach vorne ergänzt, um auf diese Weise zusätzliche Erkenntnisse für die Steuerung der Unternehmen zu gewinnen. Fortgeführt werden die Kennzahlen und Diagramme zur Entwicklung innerhalb des Konzerns (siehe Seiten 6 und 7).

Berichtszeitraum:

Im Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 werden die Bestands- und Erfolgswerte der einzelnen Beteiligungsgesellschaften aus dem Jahr 2020 sowohl mit Ergebniszahlen der Jahre 2018 und 2019 als auch mit Planzahlen der Jahre 2020 und 2021 dokumentiert. Die Ergebniszahlen der Jahre 2018 bis 2020 basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf den geprüften Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften. Den Planzahlen 2020 und 2021 liegen die Angaben aus den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Beteiligungsgesellschaften zugrunde.

Für Unternehmen mit einer unmittelbaren städtischen Beteiligung von weniger als 25% erfolgt gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 der GemO BW nur eine verkürzte Darstellung.

Im Berichtszeitraum und daran anschließend haben sich folgende wesentliche Veränderungen ergeben:

- Im Juli 2020 wurde der Beitritt zum Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg beschlossen. Die Gründung des Zweckverbands erfolgte am 18. November 2020.
- Im Jahr 2020 wurde die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR als gemeinsame Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH und der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH gegründet. Die GbR hat ihre Geschäftstätigkeit erst im Jahr 2021 aufgenommen, so dass für 2020 noch kein Jahresabschluss zu erstellen war.

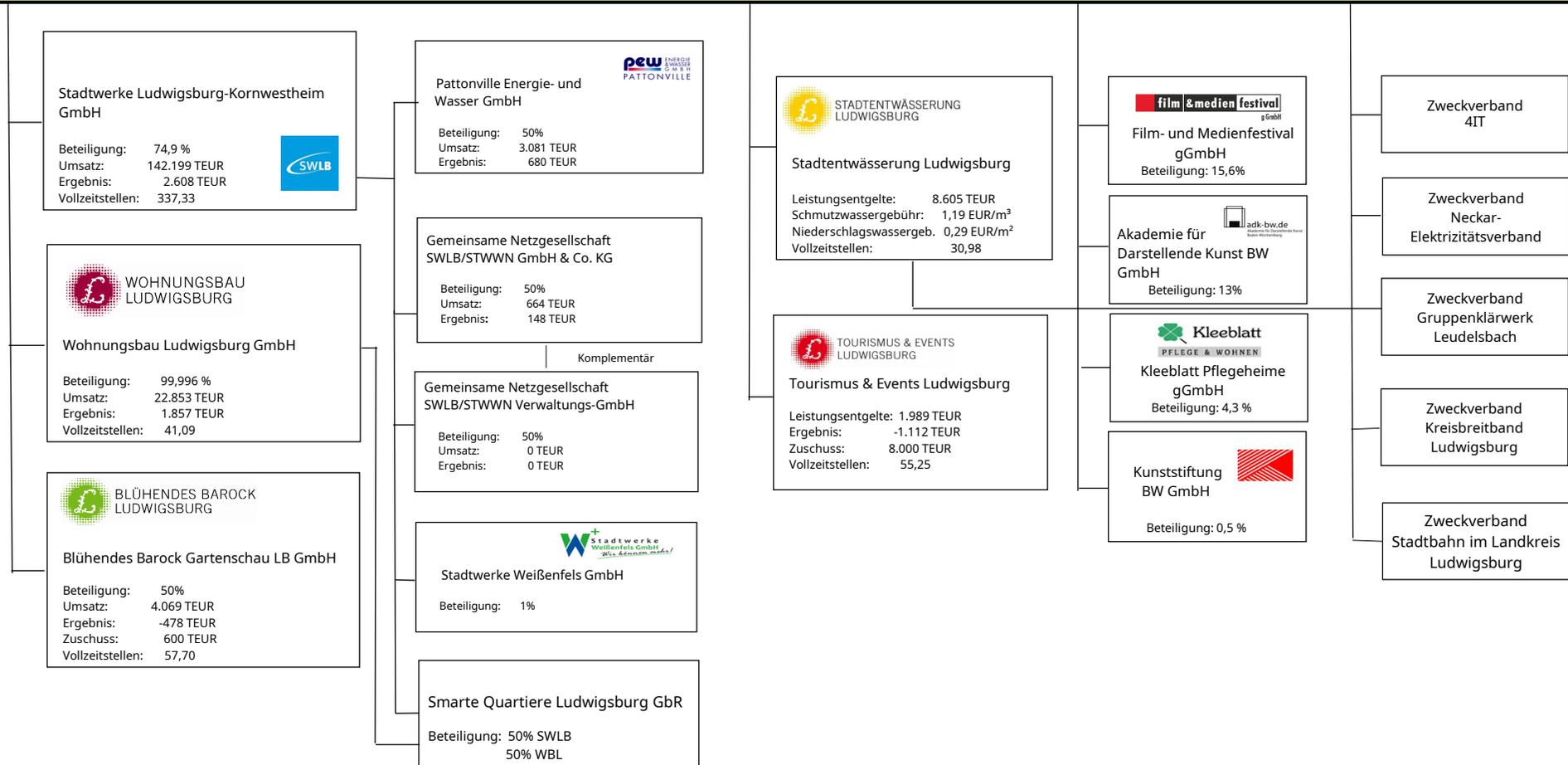
An dieser Stelle möchten wir uns bei den Unternehmen, die uns mit den notwendigen Informationen zu diesem mittlerweile 28. Jahresbericht tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken.

Harald Kistler

Petra Betz

Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Finanzen
Dez. 2021

Beteiligungen der Stadt Ludwigsburg



unmittelbare
Mehrheitsbeteiligungen

mittelbare
Beteiligungen

Eigenbetriebe

Kleinbeteiligungen

Mitgliedschaft in
Zweckverbänden

II. Konzerndaten der Stadt Ludwigsburg auf einen Blick

Stadt Ludwigsburg und Unternehmen mit mind. 50%-Beteiligung

Beträge in TEUR	Beteiligungs- quote	Bilanzsumme		Anlage-/Sach- vermögen		Investitions- summe		Eigenkapital	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1. Gesellschaften									
Stadtwerke Lbg-Kwh GmbH	74,9%	282.374	308.495	235.889	272.035	38.785	40.932	78.058	79.478
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	99,996%	202.362	235.421	195.890	214.413	23.638	28.161	105.203	106.465
Blühendes Barock GmbH	50%	5.044	4.545	3.920	3.942	998	499	4.151	3.673
Zwischensumme		489.780	548.461	435.699	490.390	63.421	69.592	187.412	189.616
		33,3%	35,7%	34,5%	36,7%	54,0%	58,7%	22,4%	21,9%
2. Eigenbetriebe									
Stadtentwässerung Ludwigsburg		68.906	70.515	63.030	63.864	5.324	4.325	-550	-259
Tourismus & Events Ludwigsburg		42.773	42.207	37.974	39.655	1.215	3.725	27.664	26.552
Zwischensumme		111.679	112.722	101.004	103.519	6.539	8.050	27.114	26.293
		7,6%	7,3%	8,0%	7,7%	5,6%	6,8%	3,2%	3,0%
Summe Beteiligungs-Unternehmen		601.459	661.183	536.703	593.909	69.960	77.642	214.526	215.909
Stadt Ludwigsburg		870.474	873.257	727.844	743.165	47.450	40.847	623.195	650.867
		59,1%	56,9%	57,6%	55,6%	40,4%	34,5%	74,4%	75,1%
Gesamtkonzern Stadt Ludwigsburg (Stadt, Gesellschaften, Eigenbetriebe)		1.471.933	1.534.440	1.264.547	1.337.074	117.410	118.489	837.721	866.776

Beträge in TEUR	Beteiligungs- quote	Bankverbindlichkeiten (langf. Darlehen)		Umsatzerlöse und Erträge		Jahresergebnis		Mitarbeiter (auf Vollzeit umg.)	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1. Gesellschaften									
Stadtwerke Lbg-Kwh GmbH	74,9%	122.993	153.439	146.953	148.598	3.239	2.608	324,04	337,33
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	99,996%	68.744	98.413	28.323	29.521	5.375	1.857	38,20	41,09
Blühendes Barock GmbH	50%	0	0	5.802	4.450	23	-478	56,70	57,70
Zwischensumme		191.737	251.852	181.078	182.569	8.637	3.987	418,94	436,12
		80,1%	82,3%	34,0%	36,1%	32,4%	91,1%	22,1%	22,1%
2. Eigenbetriebe									
Stadtentwässerung Ludwigsburg		23.549	26.645	12.184	11.472	268	291	30,98	30,98
Tourismus & Events Ludwigsburg		8.695	9.483	12.487	10.573	-524	-1.112	55,30	55,25
Zwischensumme		32.244	36.128	24.671	22.045	-256	-821	86,28	86,23
		13,5%	11,8%	4,6%	4,4%	-1,0%	-18,8%	4,6%	4,4%
Summe Beteiligungs-Unternehmen		223.981	287.980	205.749	204.614	8.381	3.166	505,22	522,35
Stadt Ludwigsburg		15.530	17.975	327.500	300.629	18.274	1.211	1.386,27	1.453,60
		6,5%	5,9%	61,4%	59,5%	68,6%	27,7%	73,3%	73,6%
Gesamtkonzern Stadt Ludwigsburg (Stadt, Gesellschaften, Eigenbetriebe)		239.511	305.955	533.249	505.243	26.655	4.377	1.891,49	1.975,95

III. Entwicklungen im Konzern

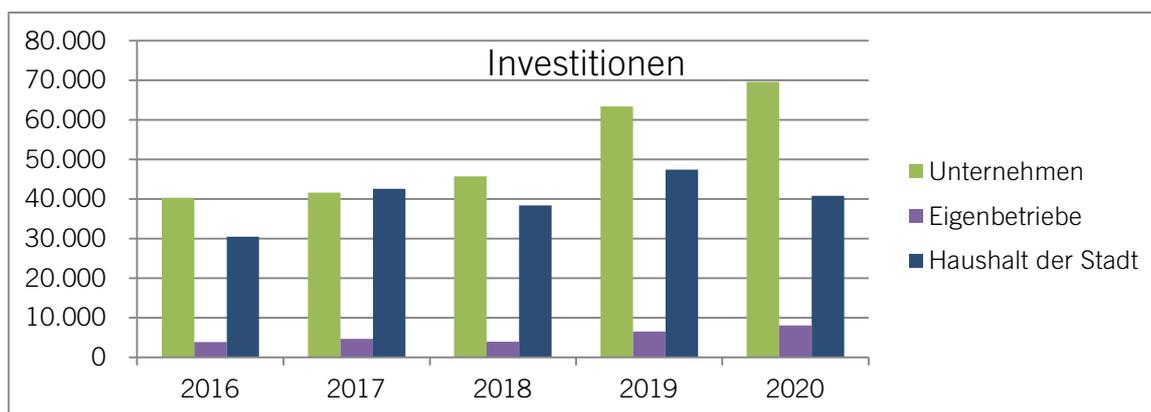
Stadt Ludwigsburg und Unternehmen mit mind. 50%-Beteiligung

a) Bilanzvolumen in TEUR	2016	2017	2018	2019	2020
Unternehmen	398.432	425.631	457.447	489.780	548.461
Eigenbetriebe	109.815	109.815	107.511	111.679	112.722
Summe Ausgliederungen	508.247	535.446	564.958	601.459	661.183
Haushalt der Stadt	812.495	835.305	844.456	870.474	873.257
Gesamtsumme	1.320.742	1.370.751	1.409.414	1.471.933	1.534.440
abzgl. Kapitalkonsolidierung*	77.991	77.991	77.991	77.940	77.940
abzgl. Darlehen von Stadt	73.091	59.491	59.491	60.018	57.044
bereinigtes Bilanzvolumen	1.177.862	1.219.669	1.271.932	1.333.975	1.399.456

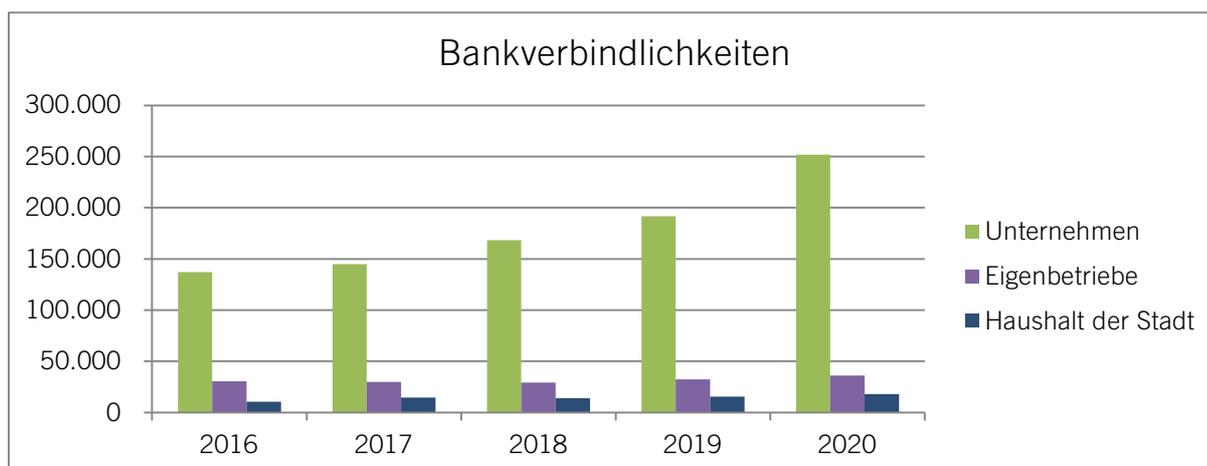
* Für eine vereinfachte Kapitalkonsolidierung wird der Buchwert der Beteiligungen mit einer Beteiligung von mindestens 20% aus der Bilanz der Stadt verwendet.

b) Eigenkapital in TEUR	2016	2017	2018	2019	2020
Unternehmen	166.986	174.134	178.776	187.412	189.616
Eigenbetriebe	29.587	28.331	27.370	27.114	26.293
Summe Ausgliederungen	196.573	202.465	206.146	214.526	215.909
Haushalt der Stadt	578.905	599.147	605.639	623.195	650.867
Gesamtsumme	775.478	801.612	811.785	837.721	866.776

c) Investitionen in TEUR	2016	2017	2018	2019	2020
Unternehmen	40.323	41.610	45.761	63.421	69.592
Eigenbetriebe	3.847	4.643	3.897	6.539	8.050
Summe Ausgliederungen	44.170	46.253	49.658	69.960	77.642
Haushalt der Stadt	30.490	42.559	38.359	47.450	40.847
Gesamtsumme	74.660	88.812	88.017	117.410	118.489



d) Bankverbindlichkeiten in TEUR	2016	2017	2018	2019	2020
Unternehmen	137.155	145.037	168.179	191.737	251.852
Eigenbetriebe	30.385	29.798	29.299	32.244	36.128
Summe Ausgliederungen	167.540	174.835	197.478	223.981	287.980
Haushalt der Stadt	10.513	14.697	14.097	15.530	17.975
Gesamtsumme	178.053	189.532	211.575	239.511	305.955



e) Personal in Vollzeitäquivalenten	2016	2017	2018	2019	2020
Unternehmen	377,55	390,39	408,55	418,94	436,12
Eigenbetriebe	78,96	78,65	86,87	86,28	86,23
Summe Ausgliederungen	456,51	469,04	495,42	505,22	522,35
Haushalt der Stadt	1.182,73	1.223,33	1.226,75	1.386,27	1.453,60
Gesamtsumme	1.639,24	1.692,37	1.722,17	1.891,49	1.975,95

IV. Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg

Gesellschafterzuschüsse

		Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20	Plan 2021
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	TEUR	0	300	300	300
Tourismus & Events Ludwigsburg	TEUR	7.000	8.000	1.000	8.000
		7.000	8.300	1.300	8.300

Gewinnabführungen

		Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20	Plan 2021
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	TEUR	0	1.000	1.000	0
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	TEUR	0	500	500	0
		0	1.500	1.500	0

Hier werden die Netto-Gewinnabführungen an die Stadt für das jeweilige Haushaltsjahr ausgewiesen.

Sonstige Verbindungen zum städtischen Haushalt

		Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20	Plan 2021
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH:					
Konzessionsabgabe	TEUR	4.076	4.113	37	4.550
Darlehenszinsen	TEUR	306	306	0	310
Bürgerschaftsgebühren	TEUR	297	448	151	341
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH:					
Darlehenszinsen	TEUR	238	219	-19	200
Bürgerschaftsgebühren	TEUR	16	14	-2	12
Stadtentwässerung Ludwigsburg:					
Darlehenszinsen	TEUR	1.019	1.013	-6	1.004
		5.952	6.113	161	6.417

Übernommene Bürgschaften und Patronatserklärungen

		Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	TEUR	66.163	84.229	18.066
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH - Bürgschaften	TEUR	8.393	7.692	-701
		74.556	91.921	17.365

V. Wirtschaftsprüfer der Beteiligungsunternehmen

Unternehmen	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit Geschäftsjahr
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart	2017
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2019
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2020
Stadtentwässerung Ludwigsburg (Eigenbetrieb)	Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg	2004
Tourismus & Events Ludwigsburg (Eigenbetrieb)	Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg	2013

VI. Darstellung der einzelnen Gesellschaften und Eigenbetriebe

Die Ist-Zahlen basieren - soweit nicht anders angegeben - auf den Berichten über die Jahresabschlussprüfungen der GmbHs und der Eigenbetriebe.

Die Plan-Zahlen werden von den einzelnen Gesellschaften und Eigenbetrieben auf der Grundlage der für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossenen Wirtschaftspläne ermittelt. Die Plan-Zahlen basieren grundsätzlich auf dem aktuell gültigen Wirtschaftsplan, d.h. evtl. im Laufe des Jahres beschlossene Änderungen sind berücksichtigt.

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Gänsfußallee 23, 71638 Ludwigsburg
www.swlb.de



1.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Stadtwerke Ludwigsburg GmbH wurde zum 01.01.1971 gegründet und am 06.08.1971 ins Handelsregister

1.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die nachhaltige Erfüllung der folgenden kommunalen Aufgaben: Versorgung, insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe von bzw. mit Gas, Elektrizität, Wasser, Wärme, Telekommunikation, der Betrieb von Bädern, der Betrieb von Parkhäusern, der Betrieb einer Kunsteisbahn sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge und von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Nahverkehr sowie mobilitäts- und artverwandte Dienstleistungen.
Die Gesellschaft hat den öffentlichen Zweck nachhaltig zu erfüllen.
- Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. die Durchführung der Abwasserentsorgung, der Betrieb von Abwasserbehandlungs- und Klärschlammfaulungsanlagen und die Übernahme anderer Aufgaben, welche insbesondere in den Aufgabenbereich der Stadt Ludwigsburg und der Stadt Kornwestheim fallen). Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche

1.1.2 Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Christian Schneider (Vorsitzender)
Johannes Rager

- Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2020 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Ursula Keck
Weitere Mitglieder:	Stadtrat Ulrich Bauer
	Stadtrat Sebastian Haag
	Stadtrat Klaus Herrmann
	Stadträtin Dr. Christine Knoß
	Stadtrat Wilfried Link
	Stadtrat Florian Lutz
	Stadtrat Dr. Daniel O'Sullivan
	Stadtrat Florian Sorg
	Stadtrat Reinhardt Weiss
	Stadträtin Susann Boll-Simmler
	Stadtrat Martin Ergenzinger
	Stadtrat Markus Kämmele
Arbeitnehmervertreter:	Betriebsrat Stefan Mechler
	Betriebsrätin Manuela Cavar

Verhältnis Frauen zu Männern: 25% - 75%

Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2020 insgesamt: EUR 14.000

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (74,9%) und die Stadt Kornwestheim (25,1%).

1.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 18.157.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 13.600.000
Stadt Kornwestheim	EUR 4.557.000

1.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

- Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) zu 50%
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH zu 50%
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH & Co.KG zu 50%
- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%
- Stadtwerke Weißenfels GmbH zu 1%
- Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV)
- Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (BWV)

1.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsvorsorge den Bedarf der Einwohner an Gas, Strom, Wasser, Fernwärme und Breitband sichert. Mit dem Betrieb der Bäder und der Kunsteisbahn fördert sie zusätzlich den Sport. Durch innenstadtnahe Parkmöglichkeiten wird zur Sicherung des ortsansässigen Handels und Gewerbes und zur Bedarfssicherung der Einwohner beigetragen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungszahlen (siehe 1.2) wider.

1.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2020 wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und am 15.06.2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

1.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2020

Der von der SWLB eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Energieversorgung, verbunden mit dem Ziel, sich selbst etwas unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu machen, und um ihrer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, wird konsequent fortgesetzt. Durch den im Jahr 2015 vorgenommenen Einstieg in das Breitband-/Telekommunikationsgeschäft und die konsequente Fortsetzung der Erschließung Ludwigsburgs mit Glasfaserinfrastruktur ist der Grundstein für ein zukünftig weiteres und wichtiges SWLB „Standbein“ und der Weg zur SmartCity Ludwigsburg – wie auch schon in Kornwestheim – gelegt.

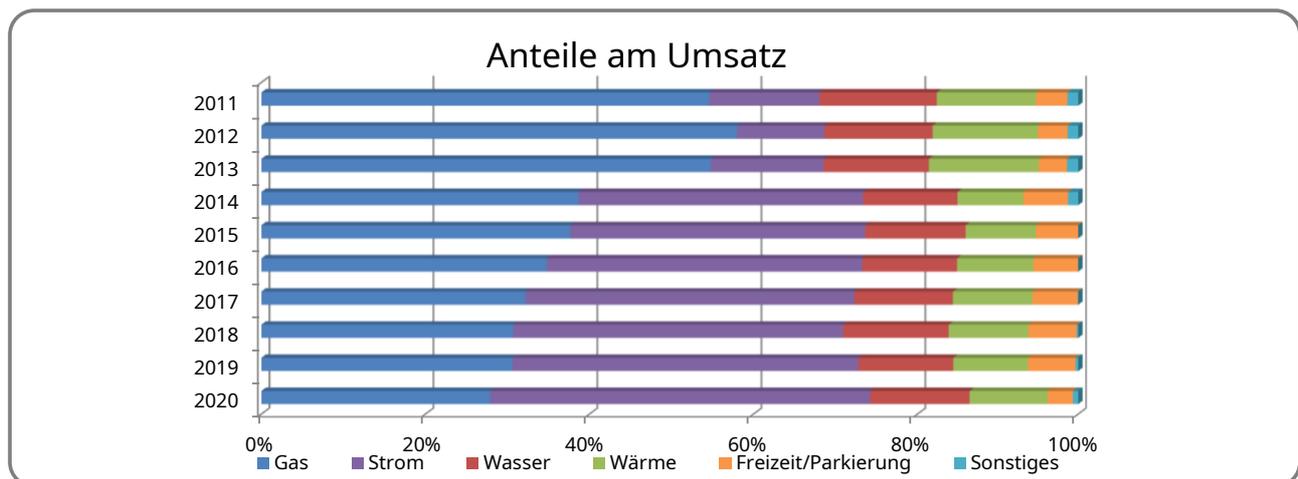
Im Bereich E-Mobilität wurden im Jahr 2020 in der Region Ludwigsburg und Kornwestheim 8 halböffentliche Ladepunkte (4 Wandladestationen) für Elektroautos erstellt. Hinzu kommen 52 nicht öffentliche bzw. kundenzugeordnete Ladepunkte, die in 2020 installiert wurden. Zum Stand Dezember 2020 betreibt die SWLB insgesamt 59 öffentliche Ladepunkte und 18 halböffentliche Ladepunkte.

Zusammenfassend waren prägende Entwicklungen und Ereignisse des Geschäftsjahres 2020

- die regulatorischen Vorgaben in den Sparten Strom- und Gasnetze,
- die Fortsetzung des Aufbaus und die Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfelds Breitband/Telekommunikation
- Weiterentwicklung der SWLB zur Infrastrukturdrehscheibe (Smart)
- Umsetzung weiterer Digitalisierungsprojekte
- Profilschärfung der Bäder (Marke)
- der Betrieb neuer dezentraler Erzeugungsanlagen inklusive Einbindung der bestehenden Anlagen in das virtuelle Kraftwerk
- Inbetriebnahme der größten Solarthermieanlage Deutschlands
- CORONA bedingte Umsatzausfälle in den Freizeit- und Parkierungseinrichtungen
- Konzessionsbewerbungen sowie

Die Konzessionsabgabe konnte mit rd. TEUR 4.128 (Vj. TEUR 4.084) für die Stadt Ludwigsburg und mit rd. TEUR 1.646 (Vj. TEUR 1.704) für die Stadt Kornwestheim voll erwirtschaftet werden. An auswärtige Gemeinden wurden TEUR 167 Konzessionsabgabe bezahlt (Vj. TEUR 197).

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2020 beliefen sich auf TEUR 39.409. Investitionen in Höhe von TEUR 22.758 entfielen insbesondere auf die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung. Für das Jahr 2021 sind Investitionen – insbesondere in den Versorgungssparten und im Bereich Telekommunikation – in Höhe von TEUR 56.073 geplant.



■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Für die zukünftige Geschäftsentwicklung der SWLB ist unverändert der Witterungsverlauf, der Wettbewerb um Energiekunden, der weitere Aus- und Aufbau der jungen Stromversorgungssparte sowie im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung, smart living, Industrie 4.0 und insbesondere der großflächige Glasfasernetzaufbau in Ludwigsburg bestimmend; hinzukommen werden die Auswirkungen der Coronakrise. Aufgrund des Kostendrucks aus der Anreizregulierung und aus den COVID-19 bedingten Mehrkosten und Umsatzausfällen ist weiterhin eine laufende Optimierung der Organisation und der Prozesse erforderlich, um die Arbeitsabläufe so effizient wie möglich zu gestalten.

Bei der Gas- und Fernwärmeabgabe im Jahr 2021 rechnen die SWLB witterungsbedingt mit einer höheren Gesamtabgabe als im Jahr 2020. Ende April 2021 lag die Abgabe aus dem Gasnetz der SWLB um rd. 16% über dem Vorjahreswert. Bei der Stromabgabe ist seit der Stromnetzübernahme im Jahr 2014 ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen; dieser wird voraussichtlich auch in Zukunft fortgesetzt werden können. Bei der Wasserabgabe erwartet die SWLB eine Abgabe auf Vorjahresniveau. Aufgrund der Wichtigkeit und im Sinne einer nachhaltigen Energieversorgung wurde das in der Vergangenheit dem Vertrieb zugeordnete Team „Innovative Energielösungen“ als eigene Stabsstelle ausgegliedert und durch neue Ingenieurkapazitäten verstärkt. Der bisher größte Erfolg dieses Teams war im Jahr 2020 die Errichtung und Inbetriebnahme der größten Solarthermie-Anlagen in Deutschland an ein optimiertes Wärmeverbundnetz (SolarHeatGrid). Zudem ist es das Ziel der SWLB, durch die Hinzugewinnung neuer Strom-, Gas-, Wärme- und Contractingkunden – auch außerhalb des eigenen Netzgebietes – die Gesamtmarge konstant zu halten, sodass – ohne Berücksichtigung witterungsbedingter oder COVID-19 Effekte – auch im Jahr 2021 voraussichtlich ein zufriedenstellendes Ergebnis sowohl in den Versorgungssparten als auch über das Gesamtunternehmen erzielt werden kann.

Die SWLB wird in Verbindung mit einem professionellen Beschaffungsmanagement und einer vernetzten Erzeugung auch zukünftig wettbewerbsfähige Preise anbieten und somit im Markt bestehen können. Der Strom- und Erdgasmarkt ist und bleibt hart umkämpft. Umso wichtiger ist es den Kunden zukünftig noch deutlicher die Mehrwerte des Stadtwerks vor Ort aufzuzeigen. Hierzu wurde im Jahr 2017 u.a. ein Kundenservicezentrum in der Ludwigsburger Innenstadt (Seestraße) und im Jahr 2019 ein weiteres in Kornwestheim eröffnet, die allerdings auch COVID-19 bedingt im ersten Halbjahr 2021 nicht durchgängig geöffnet werden konnten.

Zusammen mit der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH (WBL) erarbeitet die SWLB eine Vision für ein Smartes Quartier. Als Pilotgebiet wird das Quartier Grünbühl, Bereich „E“ herangezogen. Dabei werden alle relevanten Themengebiete (Energie, Mobilität, Wohnen, IT/Vernetzung der Bausteine und Digitale Nutzerplattform) mit einer Vielzahl von Teilprojekten berücksichtigt. Im Themengebiet Energie wird beispielsweise im Rahmen des Teilprojektes „Wärme- und Kälteversorgung“ ein innovatives Konzept mit dezentralen Wärmepumpen und einem zentralen Eis-Energiespeicher und einen Solar-Luft-Absorber als Wärmequelle umgesetzt werden. Der Eisspeicher wurde Anfang 2021 fertiggestellt und die Installation der dezentralen Wärmepumpenanlagen wird sukzessive bis Herbst 2021 erfolgen.

Der nachhaltige Ausbau der Fernwärmenetze bedingt eine konsequente Erhöhung der Erzeugungskapazitäten. In 2020 und 2021 stehen daher die Entwicklung von neuen Energiezentralen mit innovativen und regenerativen Wärmeerzeugern im Mittelpunkt.

Bei allen Überlegungen zum Thema Strom- und Breitbandversorgung und damit zusammenhängenden Anfangsverlusten ist immer das Ziel der SWLB im Auge zu behalten, zum großen regionalen Energie- und digitalen Dienste-Komplettanbieter zu werden. Durch die Stromnetzübernahme wurde die Zukunftsfähigkeit der SWLB in einem spürbar härteren Marktumfeld und Wettbewerb nachhaltig und deutlich gestärkt. Unter anderem auch dadurch, dass das Ergebnis der SWLB durch die Schöpfung von Synergien nachhaltig gesichert wird. Auf dieser Basis ist die SWLB auch in der Lage, sich zukünftig qualifiziert um weitere Strom- und Gaskonzessionen und Betriebsführungen bewerben zu können. Unter diesem Aspekt der nachhaltigen Wertschöpfung sind Anfangsverluste aus den Strom- und Breitbandnetzen als Investition in die Zukunft zu sehen.

Parkierungsanlagen in Ludwigsburg und Kornwestheim

Die Auslastung und Umsatzerlöse der von der SWLB betriebenen Parkierungsanlagen haben sich gut entwickelt. Die zwischenzeitlich abgeschriebenen älteren Parkierungsanlagen tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei, wenngleich die steigenden Unterhaltungsaufwendungen für die älteren Anlagen immer im Auge behalten werden müssen. Unter den Stichworten „Digitales Parkraummanagement“ und „Innovative Verkehrskonzepte“ werden die Parkierungsanlagen der SWLB eine wesentliche Rolle spielen. Leider führte COVID-19 und die daraus resultierenden Maßnahmen der Landesregierung Baden-Württemberg, welche zu Schließungen des Einzelhandels und der Gastronomie führten, zu einem deutlichen Nachfragerückgang nach Parkmöglichkeiten in den Innenstädten. Durch die voranschreitende Impfung der Bevölkerung und daraus voraussichtlich abzuleitenden schrittweisen Lockerungen der Landesregierung Baden-Württemberg, rechnen wir derzeit mit einer besseren Auslastung im 2. Halbjahr 2021.

Bäder in Ludwigsburg und Kornwestheim

Bei den öffentlichen Bädern (Heilbad und Freibad Hoheneck, Stadionbad und Alfred-Kercher-Bad) der SWLB ist in den kommenden Jahren altersbedingt ein hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf zu erwarten. Aufgrund neuer attraktiver Bäder in der Region sind auch weitere Besucherrückgänge und somit zusätzliche Ergebnisbelastungen nicht auszuschließen. Hier gilt es, durch eine neue Markenpositionierung, erweiterte Angebote sowie Modernisierungsmaßnahmen - wie die im Jahr 2018 fertiggestellte neue Erlebnis-Rutsche im Stadionbad – die Besucherzahlen zu stabilisieren und die bereits erstellte Bäderkonzeption weiter zu entwickeln und entsprechend umzusetzen. Aktuell sind unsere Bäder COVID-19 bedingt noch geschlossen; wir hoffen auf ein besseres 2. Halbjahr 2021.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung rund um COVID-19 mit evtl. einhergehenden weiteren Umsatzausfällen und Zusatzbelastungen sowie nicht vorhersehbaren Witterungseinflüssen, rechnet die SWLB für das Jahr 2021 mit einem zufriedenstellenden Jahresergebnis. Die aktuelle Situation und Entwicklung rund um COVID-19 erfordert ein ständiges Nachsteuern. Die Geschäftsführung erarbeitet Handlungsmaßnahmen, legt die Auswirkungen auf den beschlossenen Wirtschaftsplan dar und legt diese dem Aufsichtsrat ggf. zur Beschlussfassung vor. Damit ist eine kontinuierliche Ergebnisüberwachung sichergestellt.

Die Entwicklung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird auch in den nächsten Jahren insbesondere durch den intensiven Wettbewerb im Energiemarkt, den Aufbau des Geschäftsbereichs Breitband/Telekommunikation, der fortschreitenden Digitalisierung und den Kostendruck sowie das im gleichen Zusammenhang entstehende Umsetzungserfordernis der sehr arbeitsintensiven und immer wieder neuen Auflagen der Bundesnetzagentur rund um das Thema Netzzugang bestimmt werden.

1.2 Ausgewählte Kennzahlen der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

1.2.1 Entwicklung der Ertragslage

aa) Absatz nach Produktgruppe	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Versorgungsbetrieb (inkl. Eigenverbrauch)	2018	2019	2020	2020	2021
■ Gasversorgung					
Gasabgabe Vertrieb gesamt in MWh	950.888	990.899	936.708	1.072.000	1.043.845
Gasentnahme Netz gesamt in MWh	1.378.774	1.436.073	1.348.800	1.477.000	1.475.511
Gashausanschlüsse (Anzahl) *	20.572	20.696	20.809		
Gas-Netzlänge in km *	544,8	545,9	555,3		
■ Stromversorgung					
Stromabgabe Vertrieb gesamt in MWh	100.673	105.821	116.172	161.029	154.918
Stromentnahme Netz gesamt in MWh	538.372	524.582	496.300	554.373	579.434
Stromerzeugung SWLB-Anlagen in MWh	49.790	46.886	45.154	43.986	43.755
Photovoltaikanlagen (Gesamtleistung in kv)	559	603	603	1.051	1.350
Öffentliche Ladepunkte (Anzahl)	39	73	77	77	163
Stromkunden Vertrieb	16.774	19.056	21.246		
Stromhausanschlüsse (Anzahl)	16.561	16.781	16.769		
Strom-Netzlänge in km *	1.220,1	1.461,5	1.466,2		
■ Wasserversorgung					
Wasserabgabe in 1000 m ³	7.048	6.875	7.073	6.830	6.871
Wasserhausanschlüsse (Anzahl) *	21.605	21.697	21.796		
Wasser-Netzlänge in km *	374,7	375,3	374,9		
■ Fernwärme					
Wärmeentnahme in MWh	137.965	139.971	144.996	162.632	159.194
Wärmehausanschlüsse (Anzahl) *	1.350	1.374	1.420		
Wärme-Netzlänge in km *	43,6	49,4	52,4		
■ Telekommunikation					
Internet & Telefoniekunden (Anzahl)	122	1.206	1.469	1.884	2.530
IPTV Kunden (Anzahl)	532	1.050	1.145	1.198	1.757
OpenAccess Kunden (Anzahl) - ab 2021	0	0	0	0	589
Hausanschlüsse (Anzahl)*	2.944	4.194	4.635		
Grundstücksnutzungsvereinbarungen (Anz	3.688	5.862	6.636		

* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben.

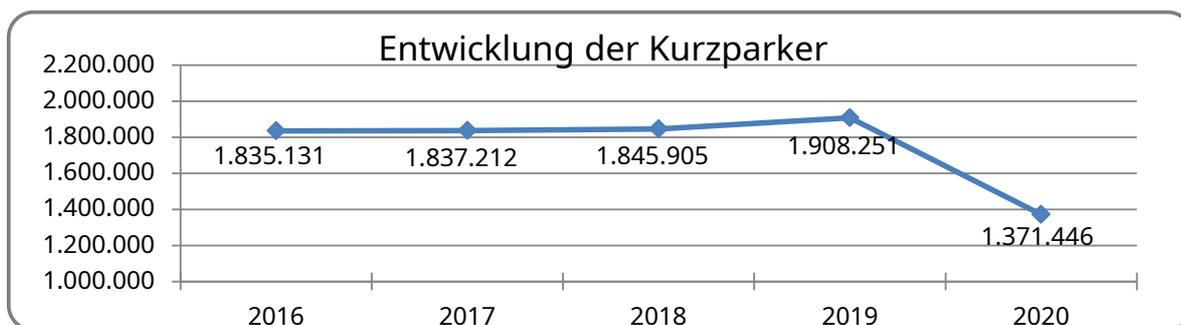
Gasabgabe:

Die SWLB versorgt neben den Städten Ludwigsburg und Kornwestheim auch die Städte Asperg, Marbach und Markgröningen sowie die Gemeinden Möglingen und Tamm und die 50%ige Tochter Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) mit Gas.

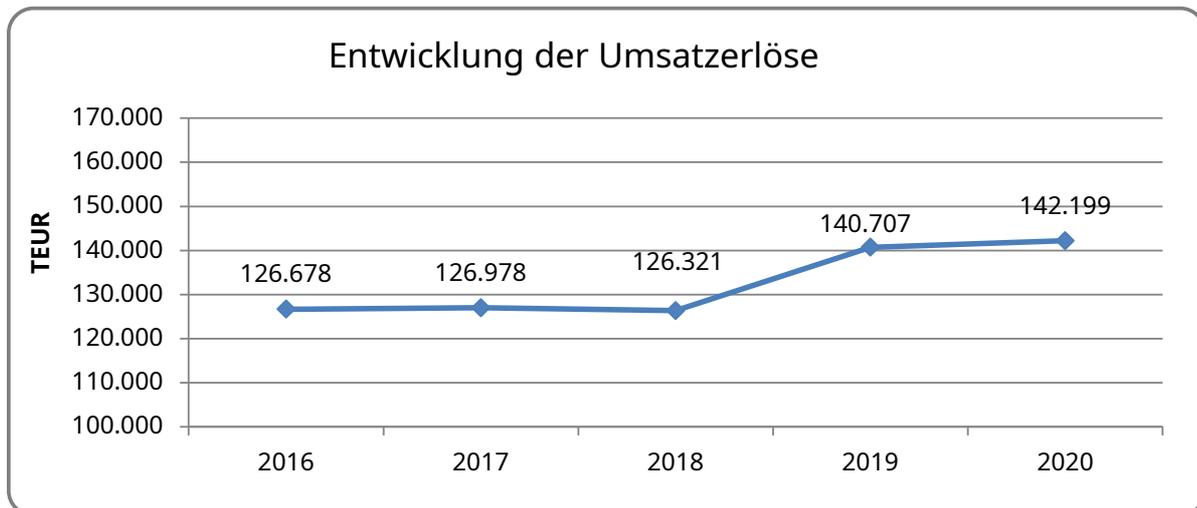
ab) Absatz nach Produktgruppe	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Kunsteisbahn	2018	2019	2020	2020	2021
■ Anzahl Besucher	71.042	69.175	36.163	68.373	50.000
■ Wintersaison Tage	144	134	60	141	155

ac) Absatz nach Produktgruppe Betriebszweig Bäder	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
■ Anzahl Bäderbesucher gesamt	675.791	659.909	224.690	654.851	391.307
■ Stadionbad	193.521	206.226	54.703	216.000	97.414
=> Badegäste	142.324	148.174	36.666	157.500	69.870
=> Schulen und Vereine	5.928	10.481	3.071	8.500	2.584
=> Sauna	45.269	47.571	14.966	50.000	24.960
■ Campusbad	80.379	78.807	28.256	76.000	80.000
■ Heilbad Hoheneck	144.113	146.195	33.483	142.017	84.000
■ Freibad	120.374	91.528	50.524	85.000	62.900
■ Bad Poppenweiler	17.896	18.111	5.601	17.600	8.993
=> Badegäste	1.570	1.785	517	1.600	893
=> Schulen und Vereine	16.326	16.326	5.084	16.000	8.100
■ Alfred-Kercher-Bad	119.508	119.042	52.123	118.234	58.000
=> Badegäste	83.525	79.061	37.650	80.999	46.000
=> Schulen und Vereine	35.983	39.981	14.473	37.235	12.000

ad) Absatz nach Produktgruppen Parkierungsanlagen	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
■ Anzahl Kurzparkler	1.845.905	1.908.251	1.371.446	1.939.731	2.058.800
=> PH Asperger Straße	124.397	132.158	87.693	133.426	142.500
=> PD Schillerviertel	54.569	58.340	49.198	8.094	7.000
=> PH Solitude	326.676	342.478	282.030	350.989	396.700
=> Rathausgarage	633.501	637.467	459.372	664.173	688.500
=> Akademiehofgarage	112.990	115.182	59.689	127.612	124.500
=> Arena-Tiefgarage	58.306	59.366	29.034	64.172	64.800
=> PH Bahnhof	124.385	122.714	74.214	134.939	132.500
=> PP Bärenwiese	316.260	292.058	211.242	310.292	315.300
=> Cityparkhaus Kornwestheim	53.000	96.251	70.578	94.941	130.900
=> TG Holzgrundareal Kornwestheim	41.821	52.237	48.396	51.093	56.100
■ Anzahl Dauerparkler (31.12.)	947	1.010	1.031	1.010	1.031
=> Ludwigsburg	910	933	951	933	951
=> Kornwestheim	37	77	80	77	80



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Gasversorgung	42.776	47.148	43.526	51.670	65.069
Stromerzeugung u.-versorgung	49.171	57.507	63.978	72.946	81.552
Wasserversorgung	15.676	15.718	16.663	16.632	17.085
Wärmeversorgung	11.829	12.205	13.271	22.002	21.995
Bäder	3.144	3.517	1.161	3.252	2.157
Kunsteisbahn	500	520	267	505	378
Parkieranlagen	3.973	4.304	3.066	4.289	4.507
Straßenbeleuchtung	2.329	2.461	2.581	2.539	2.640
Telekommunikation	211	433	841	676	936
Andere Umsatzerlöse	2.744	3.140	3.008	127	543
Energie- und Stromsteuern	-6.032	-6.246	-6.163		
Umsatzerlöse gesamt	126.321	140.707	142.199	174.638	196.862



c) Versorgungsfremde Sparten Ludwigsburg (nach Steuern) in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Bäder Ludwigsburg	-2.834	-3.352	-3.713	-3.385	-4.333
Kunsteisbahn	-44	-112	-350	-222	-315
Parkieranlagen Ludwigsburg	437	633	81	695	716
Spartenergebnis	-2.441	-2.831	-3.982	-2.912	-3.932

1.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführer und Auszubildende)

a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Beschäftigte	370,00	379,00	378,00	410,50	391,00
Aushilfen	32,00	42,00	22,00	34,50	42,00
Gesamtzahl der Mitarbeiter	402,00	421,00	400,00	445,00	433,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

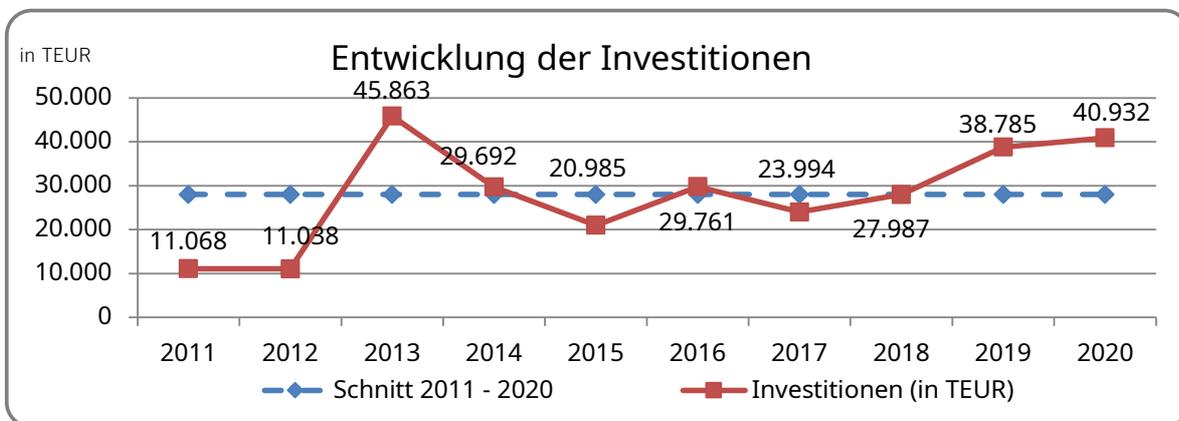
Personalkapazität

= Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet

	313,95	324,04	337,33	339,40	356,00
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	40%	34%	40%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	25	26	26	26	30

1.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Immaterielle Vermögensgegenst.	1.548	1.156	1.521	1.376	0
- Gasversorgung	3.319	3.000	3.334	3.457	5.190
- Stromversorgung	4.193	5.553	8.040	7.688	9.256
- Wasserversorgung	2.683	2.850	2.214	3.382	4.091
- Wärmeversorgung	5.033	9.253	8.537	6.076	13.852
- Intelligente Messsysteme	100	353	371	450	810
- Gemeinsame Anlagen	1.051	658	1.905	4.269	3.415
- Bäderbetrieb	1.678	479	1.354	8.012	2.754
- Kunsteisbahn	146	150	109	645	455
- Parkierungsanlagen	224	261	1.837	738	2.390
- Straßenbeleuchtung	317	541	633	1.154	1.042
- Telekommunikation - Breitbandausbau	7.695	14.531	11.076	13.655	12.818
Sachanlagen gesamt	26.439	37.629	39.410	49.526	56.073
Finanzanlagen	0	0	1	0	0
Investitionen gesamt	27.987	38.785	40.932	50.902	56.073

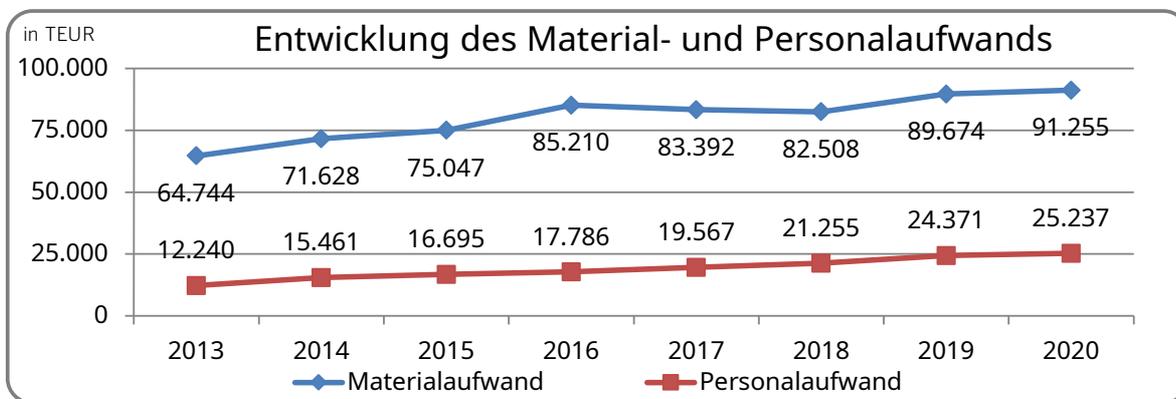


2013: Erwerb Stromnetze EnBW

1.3 Gewinn- und Verlustrechnung der

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20	Plan 2020	Plan 2021
Umsatzerlöse	140.707	142.199	1.492	174.638	196.861
Bestandsver./akt. Eigenl.	3.909	3.908	-1	3.596	4.712
Sonstige betriebliche Erträge	2.337	2.491	154	953	1.174
Gesamterträge	146.953	148.598	1.645	179.187	202.747
Materialaufwand	-89.674	-91.255	-1.581	-125.067	-145.057
Personalaufwand	-24.371	-25.237	-866	-25.653	-27.179
Abschreibungen	-12.123	-13.210	-1.087	-13.407	-14.357
Sonstige betr. Aufwendungen	-11.613	-12.176	-563	-9.153	-10.717
Betriebliche Aufwendungen	-137.781	-141.878	-4.097	-173.280	-197.310
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	1.222	634	-588	825	744
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.901	-2.988	-87	-3.177	-2.864
Steuern vom Ertrag	-2.692	-575	2.117	-1.101	-1.127
Ergebnis nach Steuern	4.801	3.791	-1.010	2.454	2.190
Sonstige Steuern	-1.562	-1.183	379	-329	-304
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.239	2.608	-631	2.125	1.886



1.4 Bilanz der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

AKTIVA in TEUR	Ist 2019	in %	Ist 2020	in %	Veränd. 19/20
Immaterielle Gegenstände	2.350	1%	3.405	1%	1.055
Grundstücke und Gebäude	35.559	13%	35.150	11%	-409
Sonstige Sachanlagen	200.330	71%	225.805	73%	25.475
Sachanlagen	<u>235.889</u>	84%	<u>260.955</u>	85%	25.066
Finanzanlagen	7.689	3%	7.675	2%	-14
Anlagevermögen	<u>245.928</u>	87%	<u>272.035</u>	88%	26.107
Vorräte	2.667	1%	2.670	1%	3
Forderungen	32.076	11%	31.457	10%	-619
Liquide Mittel	907	0%	1.685	1%	778
Umlaufvermögen	<u>35.650</u>	13%	<u>35.812</u>	12%	162
Rechnungsabgrenzungsposten	796	0%	648	0%	-148
Summe AKTIVA	<u>282.374</u>	100%	<u>308.495</u>	100%	26.121

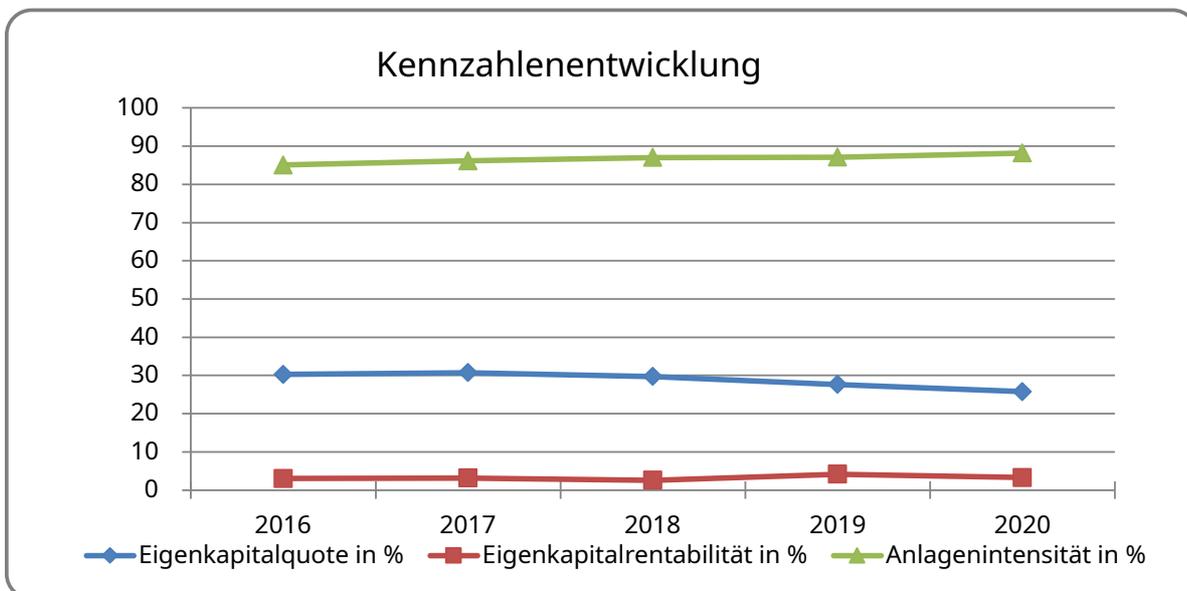
PASSIVA in TEUR	Ist 2019	in %	Ist 2020	in %	Veränd. 19/20
Gezeichnetes Kapital	18.157	6%	18.157	6%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag*	56.662	20%	58.713	19%	2.051
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.239	1%	2.608	1%	-631
Eigenkapital	<u>78.058</u>	28%	<u>79.478</u>	26%	1.420
Sonderposten	23.849	8%	25.020	8%	1.171
Rückstellungen	15.847	6%	16.703	5%	856
Bankverbindlichkeiten	122.993	44%	153.439	50%	30.446
Übrige Verbindlichkeiten	41.453	15%	33.775	11%	-7.678
Verbindlichkeiten	<u>164.446</u>	58%	<u>187.214</u>	61%	22.768
Rechnungsabgrenzungsposten	174	0%	80	0%	-94
Summe PASSIVA	<u>282.374</u>	100%	<u>308.495</u>	100%	26.121

* ab 2015 ist darin auch das Genussrechtskapital der Stadt LB von EUR 17,665 Mio. enthalten.

1.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	87,06	87,09	88,18		
Eigenkapitalquote in %	29,70	27,64	25,76		
Fremdkapitalquote in %	61,41	63,91	66,13		
Anlagendeckung I in %	34,12	31,74	29,22		
Reinvestitionsquote in %	2,42	3,20	3,10	3,80	3,91
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	1,51	2,30	1,83	1,22	0,96
Eigenkapitalrentabilität in %	2,56	4,15	3,28		
Gesamtkapitalrentabilität in %	1,77	2,17	1,81		
Cash-Flow in TEUR	13.476	15.362	15.818	15.532	16.243

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





WOHNUNGSBAU
LUDWIGSBURG

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg
www.wohnungsbau-ludwigsburg.de

2.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wurde am 21.01.1953 gegründet und am 23.06.1953 ins Handelsregister eingetragen.

2.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial und ökologisch verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
- Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime u. Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten. Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind, andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

2.1.2 Organe des Unternehmens

- **Geschäftsführung:** Andreas Veit (Vorsitzender)
Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister (bis 30.04.2021)

- **Aufsichtsrat**

Im Geschäftsjahr 2020 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzende:	Stadträtin Shoaleh Arezoo
Weitere Mitglieder:	Bürgermeisterin Gabriele Nießen (bis 31.01.2020)
	Bürgermeisterin Andrea Schwarz (ab 01.10.2020)
	Stadtrat Maik Stefan Braumann
	Stadtrat Max Girrbach
	Stadtrat Frank Handel
	Stadtrat Johann Heer
	Stadtrat Armin Klotz
	Stadträtin Margit Liepins
	Stadträtin Gabriele Moersch
	Stadtrat Bernhard Remmele

Stadträtin Nadja Schmidt
Stadtrat Hubertus von Stackelberg
Stadträtin Dr. Uschi Traub
Sparkassendirektor Dr. Heinz-Werner Schulte

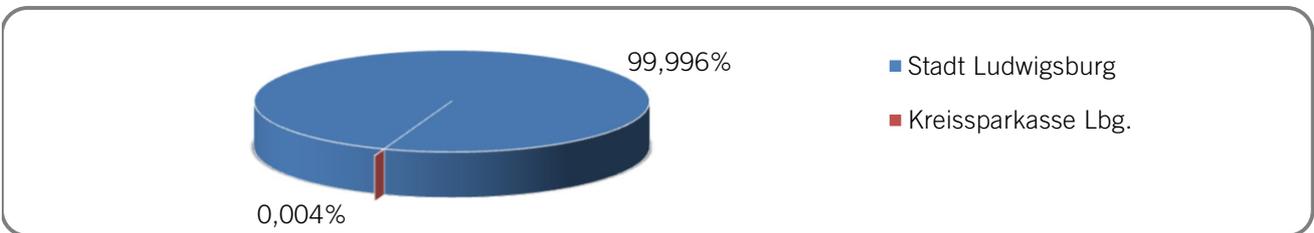
Verhältnis Frauen zu Männern: 40% - 60%
Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2020 insgesamt: EUR 10.980

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (99,996%) und die Kreissparkasse Ludwigsburg (0,004%).

2.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 41.000.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 40.998.360
Kreissparkasse Ludwigsburg	EUR 1.640



2.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

- Grundstücksgemeinschaft BW/WBL "Sonnenberg" Aldinger Straße GbR zu 50%
- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%

2.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die kommunale Siedlungspolitik unterstützt und Engpässe bei der Versorgung der Einwohner mit kostengünstigen Miet- und Eigentumswohnungen mindert.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungsdaten (siehe 4.2.1) wider.

2.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2020 wurde von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 30.04.2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2020

1. Bautätigkeit und Wohnungsbestand

Der Bestand an Mietwohnungen (WE) hat sich insgesamt um 78 Einheiten durch Neubau erhöht. Davon betreffen 25 WE die Heinrich-Schweitzer-Str. 30 / Steinstr. 1, 25 WE die Heinrich-Schweitzer-Str. 22 / Steinstr. 2, 23 WE die Römerau 9 u. 11 und 5 WE im Dachgeschossausbau der Adalbert-Stifter-Str. 19 / Frauenried 26.

Zur Fortsetzung der Neubebauung im Gebiet Grünbühl „Living“ wurden die Gebäude in der Weichselstr. 3 – 9 und der Warthestr. 2 – 10 mit insgesamt 44 WE abgebrochen.

Bei den gewerblichen Vermietungen entstand ein Zugang durch den Neubau in der Mörikestr. 132 + 134 für die Nachfolgeunterbringung von Flüchtlingen.

2. Vermietungsstatus

Im Berichtsjahr wurden 145 Mietverträge abgeschlossen. Davon 85 im klassischen Mieterwechsel, 9 für die Mieterumsetzungen aus dem neu zu entwickelnden Wohngebiet in Grünbühl und 51 Erstvermietungen im Neubau.

Aus dem Gesamtbestand sind 751 Wohnungen (Stand 31.12.2020) an einkommensschwache Haushalte vermietet. Dieser Bestand setzt sich aus öffentlich, kommunal, freiwillig finanzierten und den preisreduzierten Einheiten des „Fair Wohnen-Modells“ zusammen. Bei Mieterwechsel steht aus dem „Fair Wohnen-Modell“ und der Neubegründung von Belegungsrechten ein Potential von derzeit 142 Wohnungen zur Verfügung, die ebenfalls an Haushalte mit geringem Einkommen vermietet werden können.

Die durchschnittliche Kaltmiete des Gesamtbestandes liegt 2020 bei 7,31 EUR/m², die der öffentlich, kommunal und freiwillig preisgedämpften Wohnungen bei 6,09 EUR/m² und somit deutlich unter dem Durchschnitt des Mietspiegels von 9,13 EUR/m² der Stadt Ludwigsburg, der für Neuvermietungen ermittelt wird. Die Durchschnittsmiete der preisreduzierten „Fair Wohnen“-Einheiten beträgt 8,05 EUR/m².

3. Interessentendatei / Vermietung

Zum Jahresende 2020 lagen 1.417 (Vorjahr 1.749) Mietanfragen in der Interessentendatei vor. Die Nachfrage verteilt sich mit 83 % (Vorjahr 48 %) auf den Bereich der preisgedämpften und mit 17 % (Vorjahr 52 %) auf den der frei finanzierten Wohnungen. Der Anstieg der Interessenten für preisgedämpften Wohnraum auf über 80% ist den höheren Einkommensgrenzen zum Bezug eines Wohnberechtigungsscheines geschuldet und betrifft überwiegend Haushalte mit mittleren Einkommen.

4. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr waren keine Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Instandhaltungskosten beliefen sich auf EUR 3,8 Mio. bzw. EUR 18,91 pro m² Wohn- und Nutzfläche. Davon betreffen den Wohnungsbestand EUR 3,4 Mio. und die gewerblichen Objekte EUR 0,4 Mio. Der Schwerpunkt der Kosten lag bei den Gewerken Heizung, Elektro, Sanitär und Maler mit rd. EUR 2,7 Mio.

5. Verwaltungstätigkeiten

Zum 31.12.2020 verwaltete die WBL 43 Wohnungseigentümergeinschaften sowie eine Bruchteilseigentümergeinschaft (Stellplatzgemeinschaft) mit insgesamt 1.203 Wohn- und Gewerbeeinheiten, 535 Garagen und 82 Stellplätzen. Zum 31.12.2020 wurden 12 Wohn- und 17 Gewerbeeinheiten für private Eigentümer verwaltet.

■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Die WBL wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch den Neubau von Wohnraum mit über tausend Einheiten in den nächsten Jahren versuchen, den Ludwigsburger Wohnungsmarkt zu entlasten. Es werden unterschiedliche, bedarfsgerechte Wohnformen und ein hoher Anteil an bezahlbaren bzw. preisgedämpften Einheiten entstehen. Die Eigentumswohnungen und „Haus im Haus“-Objekte tragen zu einer ausgewogenen soziokulturellen Mischung in den Stadtteilen bei und bilden zudem die Basis der Gesamtfinanzierung von bezahlbarem Wohnraum für eine immer größer werdende Schicht der Bevölkerung.

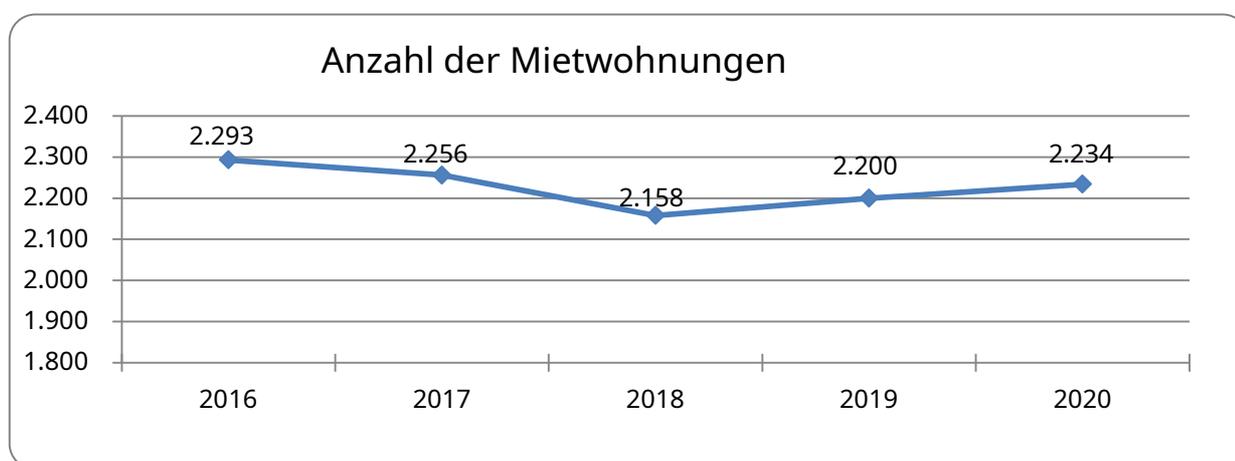
Der Wirtschafts- und Finanzplan 2021 hat ein Investitionsvolumen von rund EUR 62,1 Mio. Diese Investitionen und die der folgenden Jahre wird die WBL gemäß dem Gesellschaftsauftrag in den Bau von bezahlbaren Wohnungen und sozialen Einrichtungen und in Stadtentwicklungsaufgaben einsetzen. Unterstützt wird die WBL dabei durch Zuschüsse über das Landeswohnraumförderprogramm. Zum Schutz des Klimas und Schonung fossiler Brennstoffe werden die Neubauten mit energieeffizienter Technik ausgestattet. Hierbei helfen entsprechende Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit Tilgungszuschüssen.

Maßnahmen für den Bestandserhalt inklusive gewerblicher Objekte haben ein Gesamtbudget von EUR 4,5 Mio. Die geplanten Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung, der Betreuungstätigkeit und aus anderen Lieferungen und Leistungen betragen zusammen rund EUR 23,1 Mio. Auf Basis des Wirtschaftsplanes und der zugrunde gelegten Prämissen geht die Geschäftsführung von einem positiven Jahresergebnis 2021 von rund EUR 1,4 Mio. aus.

2.2 Ausgewählte Kennzahlen der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

2.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
■ Bestand an Mietwohnungen (Anz.)	2.158	2.200	2.234	2.215	2.261
Vermietbare Wohnfläche in m ²	143.934	147.163	150.926	150.021	152.314
=> Gekaufte/fertiggest. W. (Anz.)	15	42	78	84	21
=> Verkaufte/abgebrochene Wohnungen (Anz)	113	0	44	0	0
■ Film- und Medienzentrum (Fläche in m ²)	24.616	24.616	24.616	24.616	35.015
■ verwaltete Einheiten (Anz.)	1.235	1.283	1.232	1.172	1.154



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Hausbewirtschaftung (Vermietung)	20.328	21.486	22.080	21.920	22.555
Verkauf von Grundstücken	2.234	13.448	0	0	0
Betreuungstätigkeit (Verwaltung)	532	475	439	440	440
Andere Lieferungen und Leistungen	1.120	526	334	150	115
Umsatzerlöse gesamt	24.214	35.935	22.853	22.510	23.110

c) Betriebsleistung nach Sparten in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Sparte Hausbewirtschaftung	17.893	18.719	19.474	19.150	18.705
Sparte WEG	437	457	449	430	425
Sparte Bauträger/Verkauf Anlageverm.	5.501	5.583	6.314	15.080	23.515
Sparte FMZ	3.378	3.589	3.309	3.405	4.465
Betriebsleistung gesamt	27.209	28.348	29.546	38.065	47.110

2.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführer)

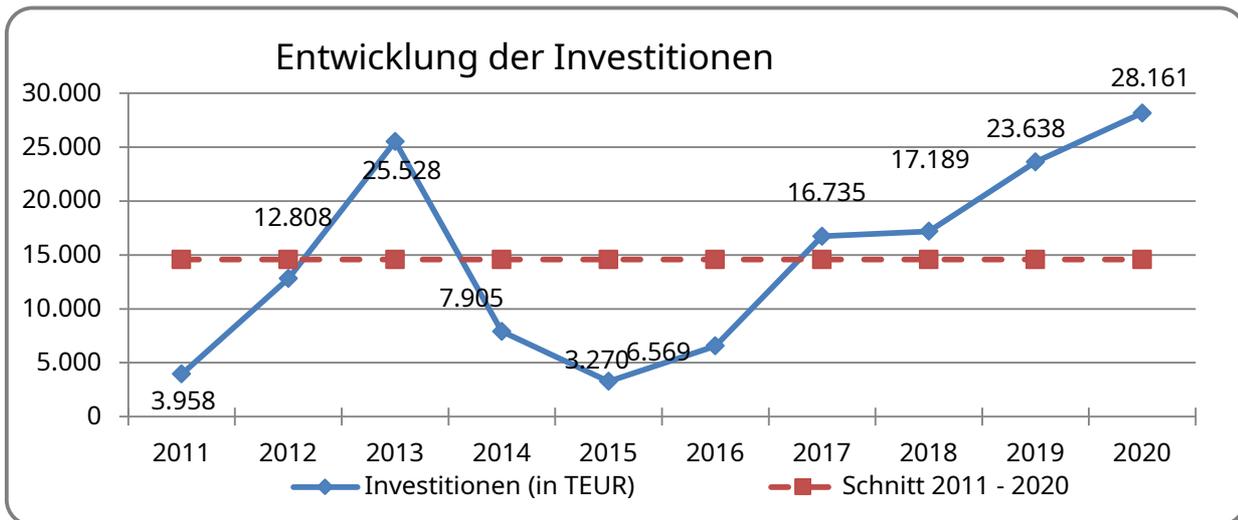
Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Beschäftigte	42,00	43,00	46,00	50,00	49,00
Aushilfen	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00
Gesamtzahl der Mitarbeiter	45,00	46,00	49,00	53,00	51,00
Personalkapazität = Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet	38,00	38,20	41,09	43,99	44,73
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	56%	59%	53%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	4	4	3	4	2

2.2.3 Unternehmensspezifische Kennzahlen

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
- Durchschnittliche Kaltmiete (EUR/m ²)	7,55	7,11	7,31
- Anteil Erlösschmälerungen zur Gesamtjahressollmiete in % (nur Wohnungen)	3,60	2,40	3,60
- Instandhaltungs- und Modernisierungskosten pro m ² -Wohn- und Nutzfläche (EUR)	25,31	29,68	18,91

2.2.4 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Immaterielle Vermögensgegenst.	2	23	33	0	0
- Grundstücke mit Wohnbauten	1.697	814	6.451	0	0
- Grundst. mit and./ohne Bauten	3.919	5.579	7.191	1.050	55
- Bauten auf fremden Grundst.	83	26	0	0	0
- Anlagen im Bau	11.452	16.995	14.423	53.225	62.010
- Sonstige Sachanlagen	36	201	63	50	50
Sachanlagen	17.187	23.615	28.128	54.325	62.115
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Investitionen gesamt	17.189	23.638	28.161	54.325	62.115



2013: Erwerb BImA-Wohnungen Grünbühl

2.3 Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20	Plan 2020	Plan 2021
Umsatzerlöse	35.935	22.853	-13.082	22.510	23.110
Bestandsver./akt. Eigenl.	-7.930	6.464	14.394	15.425	23.870
Sonstige betriebliche Erträge	318	204	-114	130	130
Gesamterträge	28.323	29.521	1.198	38.065	47.110
Materialaufwand	-11.456	-14.955	-3.499	-23.275	-32.845
Personalaufwand	-3.185	-3.614	-429	-3.600	-3.830
Abschreibungen	-3.884	-5.030	-1.146	-5.705	-4.555
Sonstige betr. Aufwendungen	-1.493	-2.442	-949	-1.620	-1.930
Betriebliche Aufwendungen	-20.018	-26.041	-6.023	-34.200	-43.160
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	30	326	296	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-1.675	-1.750	-75	-1.915	-2.025
Steuern vom Ertrag	-771	297	1.068	-565	0
Ergebnis nach Steuern	5.889	2.353	-3.536	1.385	1.925
Sonstige Steuern	-514	-496	18	0	-555
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.375	1.857	-3.518	1.385	1.370

2.4 Bilanz der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

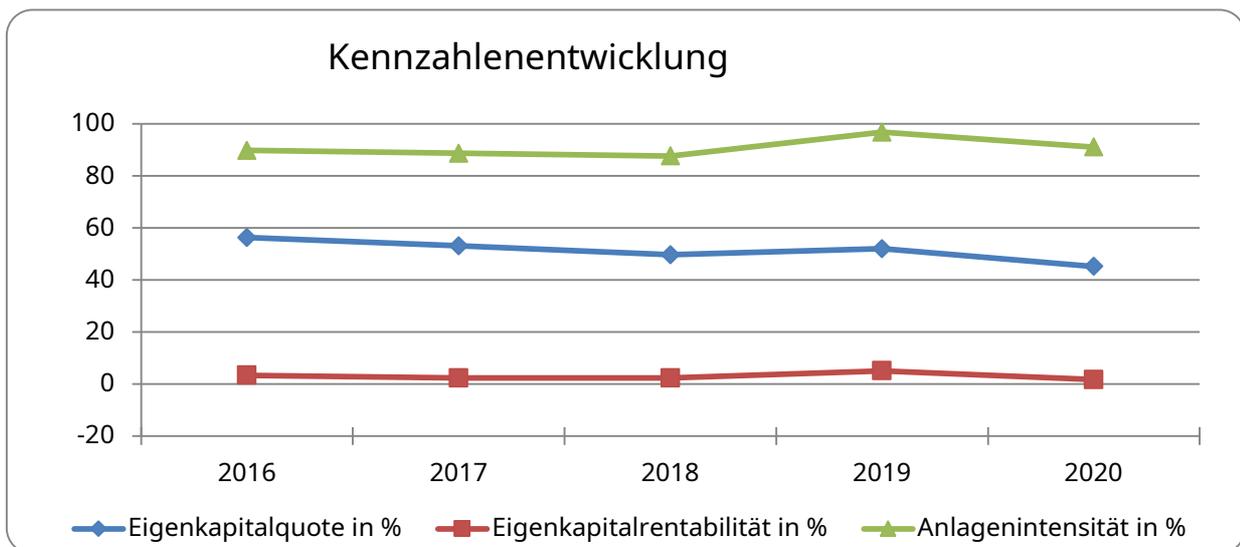
AKTIVA in TEUR	Ist 2019	in %	Ist 2020	in %	Veränd. 19/20
Immaterielle Gegenstände	32	0%	46	0%	14
Grundstücke und Gebäude	182.380	90%	190.912	81%	8.532
Sonstige Sachanlagen	13.510	7%	23.455	10%	9.945
Sachanlagen	<u>195.890</u>	97%	<u>214.367</u>	91%	<u>18.477</u>
Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0
Anlagevermögen	<u>195.922</u>	97%	<u>214.413</u>	91%	<u>18.491</u>
Vorräte u. zum Verkauf best. Grundst.	4.025	2%	14.711	6%	10.686
Forderungen	1.882	1%	2.068	1%	186
Liquide Mittel	422	0%	4.130	2%	3.708
Umlaufvermögen	<u>6.329</u>	3%	<u>20.909</u>	9%	<u>14.580</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	111	0%	99	0%	-12
Summe AKTIVA	<u>202.362</u>	100%	<u>235.421</u>	100%	<u>33.059</u>

PASSIVA in TEUR	Ist 2019	in %	Ist 2020	in %	Veränd. 19/20
Gezeichnetes Kapital	41.000	20%	41.000	17%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	58.828	29%	63.608	27%	4.780
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.375	3%	1.857	1%	-3.518
Eigenkapital	<u>105.203</u>	52%	<u>106.465</u>	45%	<u>1.262</u>
Sonderposten	0	0%	0	0%	0
Rückstellungen	1.786	1%	1.207	1%	-579
Bankverbindlichkeiten	68.744	34%	98.413	42%	29.669
Übrige Verbindlichkeiten	22.265	11%	24.792	11%	2.527
Verbindlichkeiten	<u>91.009</u>	45%	<u>123.205</u>	52%	<u>32.196</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	4.364	2%	4.544	2%	180
Summe PASSIVA	<u>202.362</u>	100%	<u>235.421</u>	100%	<u>33.059</u>

2.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	87,68	96,82	91,08		
Eigenkapitalquote in %	49,68	51,99	45,22		
Fremdkapitalquote in %	50,32	48,01	54,78		
Anlagendeckung I in %	56,67	53,70	49,65		
Reinvestitionsquote in %	4,58	6,09	5,60	9,52	13,64
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	9,43	14,96	8,13	6,15	5,93
Eigenkapitalrentabilität in %	2,29	5,11	1,74		
Gesamtkapitalrentabilität in %	2,01	3,48	1,53		
Cash-Flow in TEUR	6.035	9.259	6.887	7.090	5.925

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG

Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Mömpelgardstraße 28, 71640 Ludwigsburg
www.blueba.de

3.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wurde am 18.02.1954 ins Handelsregister eingetragen.

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg hochwertig zu pflegen und als Schaugarten zu führen.

Die Gesellschaft erfüllt diesen Zweck insbesondere durch die Vermittlung des Verständnisses für historische Gärten durch Unterhaltung der Stilgärten nördlich, östlich und südlich des Schlosses, Vermittlung von botanischen und biologischen Kenntnissen durch Anlage und Unterhaltung umfangreicher pflanzenkundlicher Sammlungen und Spezialgärten (z.B. Rosarien, Raritätengarten, Tulpensammlung), durch eine ornithologische Sammlung als Demonstrations- und Forschungsstätte für die Schulen des Landes.

Sie arbeitet dabei eng mit den zuständigen Dienststellen des Landes und der Stadt zusammen.

Die Gesellschaft widmet sich ferner der Förderung von Kunst und Kultur, z.B. mit der Durchführung von Veranstaltungen sowie der Pflege und dem Erhalt regionalen Kulturguts.

3.1.2 Organe des Unternehmens

■ **Geschäftsführung:** Direktor Volker Kugel

■ **Aufsichtsrat**

Im Geschäftsjahr 2020 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Ministerialrat Bernhard Gieß
Stellv. Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Weitere Mitglieder:	Stadtrat Klaus Hermann
	Stadträtin Elfriede Steinwand-Hebenstreit
	Prof. Hubert Möhrle, Landschaftsarchitekt
	Ministerialrätin Sabine Schmidt
	Ministerialrätin Juliane Weckerle

Verhältnis Frauen zu Männern: 43% - 57%

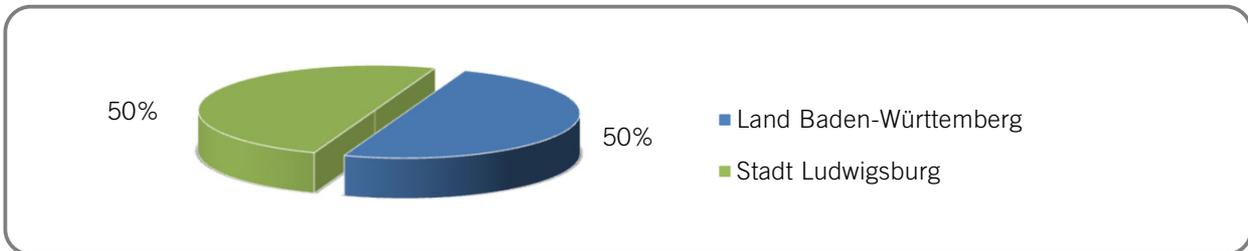
Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2020 insgesamt: EUR 780

■ **Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (50%) und das Land Baden-Württemberg (50%).

3.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 1.024.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 512.000
Land Baden-Württemberg	EUR 512.000



3.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

3.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg hochwertig pflegt, was zur Kulturförderung beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Besucherzahlen (siehe 5.2.1) wider.

3.1.6 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2020 wurde von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 05.10.2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

3.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2020

Die Saison 2020 war pandemiebedingt für alle eintrittspflichtigen Freizeitziele wirtschaftlich die schlechteste seit vielen Jahrzehnten. Laut Fachpresse wurde in Freizeitparks teilweise starke Umsatzrückgänge verzeichnet. Die Besucherentwicklung im Blühenden Barock passt grundsätzlich ins Gesamtbild der Freizeitbranche.

Der Dauerkartenverkauf lag bedingt durch die Unsicherheit bezüglich der Auswirkungen von Corona deutlich unter dem Vorjahresniveau. Trotz verlängertem Vorverkauf konnten nur rd. 35.000 Dauerkarten verkauft werden. Es ergab sich ein Rückgang um 12% bei den Umsatzerlösen aus dem Verkauf von Dauerkarten.

Das Tageskartengeschäft war im Sommer und im Herbst trotz Besucherbeschränkungen erstaunlich gut, so dass mit TEUR 2.396 ein moderates Minus von ca. 20% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war. Die großen Veranstaltungen "Barocke Gartentage", "Straßenmusikfestival", "Musikfeuerwerk" und "Lichterzauber" mussten ausfallen und auch die betriebsfertig aufgebaute Ausstellung "Leuchtende Traumpfade" konnte nicht eröffnet werden. So waren es die jeweils lange laufenden Ausstellungen "Sandkunst" und "Weltgrößte Kürbisausstellung", die ganz entscheidend zum Ergebnis beitragen konnten.

Es ergibt sich insgesamt ein Verlust von TEUR 478 TEUR.

Auch 2020 war die Medienpräsenz auf einem sehr hohen Niveau. Dies gilt für Presseberichte, Radio- und Fernsehsendungen sowie Zugriffe auf die Internetseite und Kontakte über den „Social Media Auftritt“ bei Facebook. Der YouTube Kanal Grünzeug.tv hat sich inzwischen sehr gut etabliert.

Die Sendung "Grünzeug" im SWR wurde Anfang 2018 nach ca. 350 Folgen aus dem Blühenden Barock vom SWR ersatzlos eingestellt. Noch immer laufen bundesweit im HR, RBB, MDR und BR Wiederholungen „alter“ Sendungen von "Grünzeug" mit hohem Werbewert für das Blühende Barock.

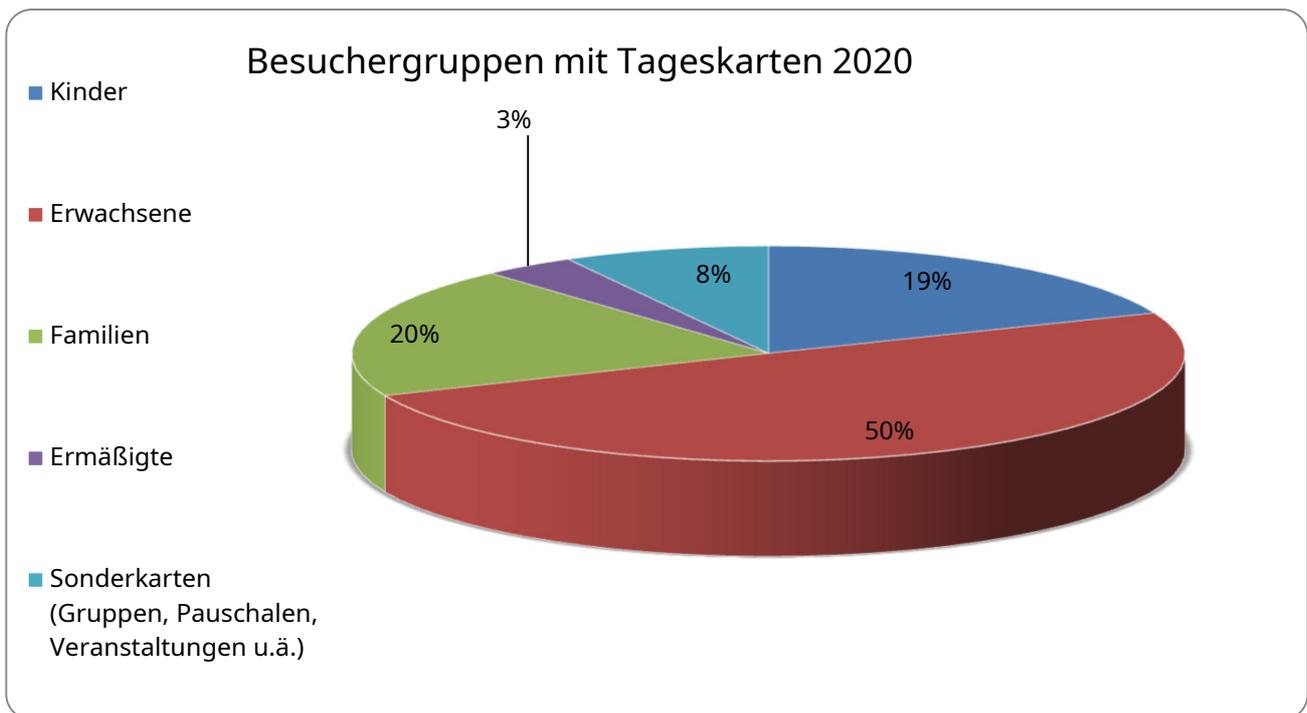
Die wöchentlichen Gartentipps in SWR 4 „Donnerstag nach 10“ laufen weiterhin mit einem breiten Publikum.

Anfang 2018 wurde ein YouTube Kanal gestartet unter dem Titel „Grünzeug.tv“. Inzwischen sind über 61 selbst produzierte Gartenbeiträge online und die Zugriffszahl vieler Themen liegt zwischen 10.000 und 50.000, bei einzelnen Themen über 100.000 Zugriffen und in der Spitze über 300.000. Mehr als 2,5 Mio. Zugriffe auf diesen Kanal sind ein sehr gutes Ergebnis.

Der Facebook-Auftritt hat stabil über 95.000 Freunde.

Die Position des Unternehmens in den Medien ist also weiterhin stabil, wobei die „neuen“ Medien immer noch ein steigendes Interesse erfahren.

Die Anteile der einzelnen Besuchergruppen an der Gesamtbesucherzahl stellt sich wie folgt dar:



■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

Auch zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 war die Corona-Pandemie leider bei weitem nicht überwunden. Sie bestimmt weiterhin massiv die geschäftliche Entwicklung des Blühenden Barock und der Tourismusziele allgemein. Der Dauerkartenverkauf konnte erst verspätet am 10.03.2021 beginnen und wurde bis 31.03.2021 verlängert. Bedingt durch die große Unsicherheit bei den Gästen wurden nur ca. 25.000 Dauerkarten verkauft gegenüber ca. 33.000 in einem normalen Vorverkauf. Die Saison konnte mit Besucherbeschränkung auf maximal 4.000 Gäste und der verbindlichen Vorbestellung der Karten über den Online-Shop mit Zeitfenster gestartet werden. Am 19.04.2021 erfolgte die Schließung des Geländes durch das zuständige Landratsamt aufgrund der zu hohen Corona-Inzidenz. Die Wiedereröffnung konnte am 28.04.2021 erfolgen, allerdings zusätzlich mit einer Testpflicht für alle Besucher. Durch die Testpflicht sind die Einnahmen gegenüber der Startphase um ca. 60% eingebrochen. Ab 08.06.2021 wurde die Testpflicht aufgehoben.

Die Veranstaltungen "Barocke Gartentage", "Straßenmusikfestival", "Musikfeuerwerk" und "Lichterzauber" mussten erneut abgesagt werden. Die Veranstaltungen "Sandkunst" und "Weltgrößte Kürbisausstellung" werden stattfinden. Eine Saisonverlängerung bis zum 05.12.2021 und die Veranstaltung "Leuchtende Traumpfade" sollen dazu beitragen, die Einnahmeverluste zu begrenzen.

Der digitale Kartenverkauf konnte zu Saisonbeginn in Betrieb gehen und hat sich seitdem sehr bewährt.

Im Wirtschaftsplan 2021 stehen Einnahmen von TEUR 5.200 Ausgaben von TEUR 5.597 gegenüber. Ein ausgeglichenes Ergebnis kann nur durch Gesellschafterzuschüssen von TEUR 400 erreicht werden.

Einen maßgeblichen Einfluss auf das Erreichen der gesteckten Ziele haben u.a. folgende Faktoren:

Auch in der Zukunft werden sich selbst bei Normalbetrieb operative Verluste der Gesellschaft nicht komplett ausschließen lassen. Ziel muss es jedoch sein, so schnell wie möglich an die erfolgreichen Jahre 2017 - 2019 anzuknüpfen.

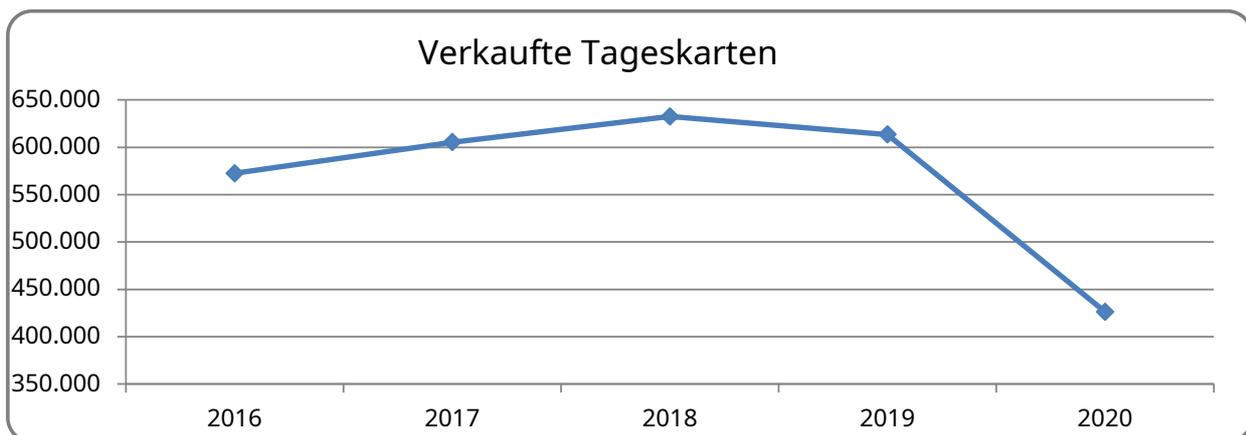
Es wird für die Existenz der Gesellschaft weiterhin entscheidend sein, dass die Gesellschafter entstehende Verluste durch ihre Zuschüsse abdecken. Dabei ist es besonders wichtig, so bald als möglich wieder Spielraum für notwendige Investitionen in den Substanzerhalt der Gartenanlagen und des Märchengartens zu schaffen.

Die Eintrittspreise in das Blühende Barock sind im Vergleich ähnlicher Freizeitziele relativ niedrig, denn er ermöglicht gerade Familien mit Kindern den Besuch. Gleichzeitig ist es wichtig, die Eintrittspreise wie bisher im regelmäßigen Turnus an die Kostensteigerungen anzupassen.

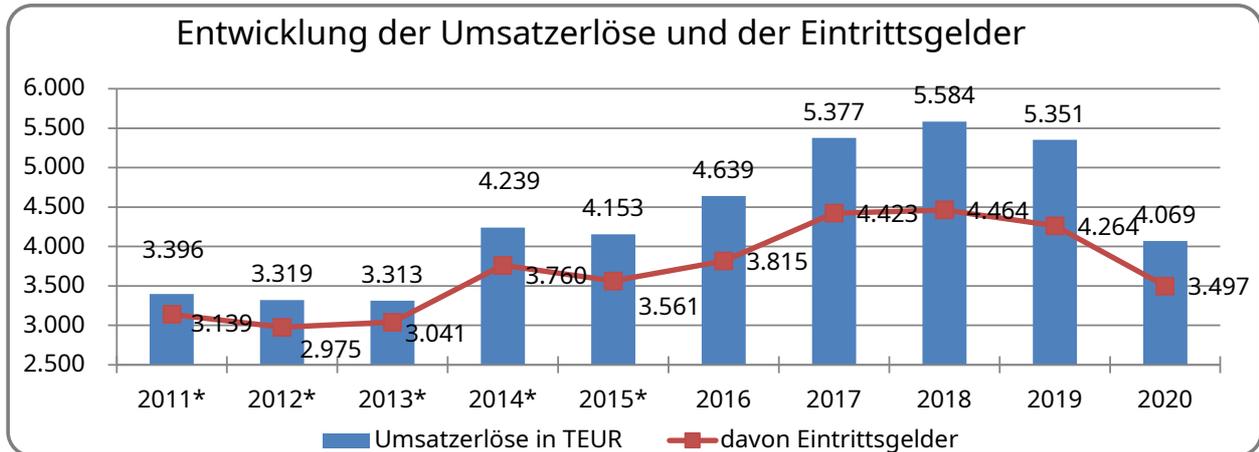
3.2 Ausgewählte Kennzahlen der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

3.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
■ Anz. verkaufter Dauerkarten	43.903	42.991	35.283	36.850	42.900
■ Anz. verkaufter Tageskarten	632.410	613.467	426.162	220.900	560.000
■ Anzahl Veranstaltungen insg.	9	8	2	3	10
davon Veranstaltungen mit gesondertem Eintrittsgeld = Im Jahr 2019: Musikfeuerwerk, Lichterfest und Straßenmusikfestival => verkaufte Eintrittskarten	3	3	0	0	3
	56.046	46.180	0	0	40.900



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Eintrittsgelder	4.464	4.264	3.497	3.120	4.100
Veranstaltungen	411	367	156	0	300
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	285	258	210	100	220
Andere Umsatzerlöse	423	462	253	170	340
Umsatzerlöse gesamt	5.583	5.351	4.116	3.390	4.960



* bis 2015: Umsatzerlöse entsprechend der Definition vor BilRuG

3.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführer)

Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Beschäftigte	43,00	43,00	38,00	44,00	45,00
Aushilfen	44,00	44,00	48,00	44,00	38,50
Gesamtzahl der Mitarbeiter	87,00	87,00	86,00	88,00	83,50

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität

= Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	48%	45%	46%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	1	1	3	2	3

3.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen ** in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	4	0	145	0
- Gebäude, Verkaufsstände	0	14	1	110	150
- Techn. Anl., Maschinen, Märchengarten	100	91	33	91	215
- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	39	127	117	0	85
- Gel. Anzahlg., Anlagen im Bau	446	761	348	0	0
- Sonstige Sachanlagen	0	0	0	0	0
Sachanlagen	585	993	499	201	450
Finanzanlagen	0	1		0	0
Investitionen gesamt	585	998	499	346	450

** 2019 und 2020 sind die Auszahlungen abzüglich der Zuschüsse enthalten. Im Rahmen des Programms digital@bw werden für die Projekte "Digitale Gartengeschichte" und "Digitaler Kartenverkauf" 2019 Zuschüsse von TEUR 234 und 2020 Zuschüsse von TEUR 231 erwartet.

3.3 Gewinn- und Verlustrechnung Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20	Plan 2020	Plan 2021
Umsatzerlöse	5.351	4.116	-1.235	3.390	4.960
Bestandsver./akt. Eigenl.	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	451	334	-117	50	240
Gesamterträge	5.802	4.450	-1.352	3.440	5.200
Materialaufwand	-1.508	-1.026	482	-830	-1.230
Personalaufwand	-2.821	-2.905	-84	-2.885	-2.960
Abschreibungen	-367	-481	-114	-380	-360
Sonstige betr. Aufwendungen	-1.038	-1.106	-68	-997	-1.047
Betriebliche Aufwendungen	-5.734	-5.518	216	-5.092	-5.597
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	-4	-4	-10	0
Steuern vom Ertrag	-8	-2	6	0	0
Ergebnis nach Steuern	60	-1.074	-1.134	-1.662	-397
Sonstige Steuern	-37	-4	33	-3	-3
Gesellschafterzuschuss	0	600	600	400	400
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	23	-478	-501	-1.265	0

3.4 Bilanz der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

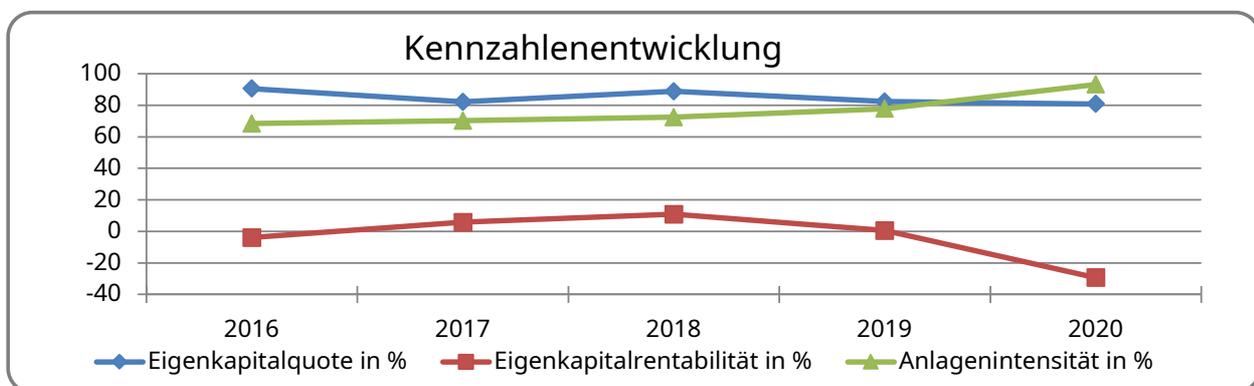
AKTIVA in TEUR	Ist 2019	in %	Ist 2020	in %	Veränd. 19/20
Immaterielle Gegenstände	2	0%	240	5%	238
Grundstücke und Gebäude	2.293	45%	2.498	55%	205
Sonstige Sachanlagen	1.627	32%	1.203	26%	-424
Sachanlagen	3.920	78%	3.701	81%	-219
Finanzanlagen	1	0%	1	0%	0
Anlagevermögen	3.923	78%	3.942	87%	19
Vorräte	20	0%	13	0%	-7
Forderungen	90	2%	245	5%	155
Liquide Mittel	985	20%	332	7%	-653
Umlaufvermögen	1.095	22%	590	13%	-505
Rechnungsabgrenzungsposten	26	1%	13	0%	-13
Summe AKTIVA	5.044	100%	4.545	100%	-499

PASSIVA in TEUR	Ist		Ist		Veränd. 19/20
	2019	in %	2020	in %	
Gezeichnetes Kapital	1.024	20%	1.024	23%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	3.104	62%	3.127	69%	23
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	23	0%	-478	-11%	-501
Eigenkapital	4.151	82%	3.673	81%	-478
Sonderposten	485	10%	518	11%	33
Rückstellungen	211	4%	171	4%	-40
Bankverbindlichkeiten	0	0%	0	0%	0
Übrige Verbindlichkeiten	177	4%	159	3%	-18
Verbindlichkeiten	177	4%	159	3%	-18
Rechnungsabgrenzungsposten	20	0%	24	1%	4
Summe PASSIVA	5.044	100%	4.545	100%	-499

3.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	72,43	77,78	86,73		
Eigenkapitalquote in %	88,87	82,30	80,81		
Fremdkapitalquote in %	11,13	8,09	7,79		
Anlagendeckung I in %	122,70	105,81	93,18		
Reinvestitionsquote in %	1,62	2,72	1,04	0,91	1,25
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	7,99	0,43	-26,19	-49,12	-8,06
Eigenkapitalrentabilität in %	10,80	0,55	-29,35		
Gesamtkapitalrentabilität in %	9,60	0,46	-23,63		
Cash-Flow in TEUR	807	390	3	-885	360

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





Stadtentwässerung Ludwigsburg

Mathildenstr. 29/1, 71638 Ludwigsburg

6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg wurde zum 01.01.2004 aus dem vormaligen Regiebetrieb Stadtentwässerung gegründet und wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

6.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen.

6.1.2 Organe des Unternehmens

- Betriebsleitung: Ulrike Schmidtgen, Leiterin Fachbereich Tiefbau und Grünflächen
- Oberbürgermeister
- Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Ludwigsburg ist der Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt (MTU) der Stadt Ludwigsburg.

- Gemeinderat

6.1.3 Träger der Einrichtung

Stammkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wird nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes abgesehen

6.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg ist am Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt.

6.1.5 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 31.12.2020 wird durch den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg gemäß §§ 110, 111 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geprüft. Das Ergebnis der Prüfung lag zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor.

6.1.6 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2020

Im Jahr 2020 hat die Schmutzwassergebühr 1,19 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr 29 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche betragen.

Zum Ende des Jahres 2020 verfügte der Eigenbetrieb SEL über rund 336 km Abwasserkanäle, 27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Schmutzfangbecken, Regenüberlaufbecken und Regenklärbecken), 34 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung, 9 Abwasserpumpwerke und drei Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler).

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung betrug 99,99%. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 9,1 Mio. m³ (Vorjahr 9,34 Mio. m³). Die Reinigungsleistung der drei Klärwerke entsprach in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

Das Jahresergebnis 2020 schließt mit einem Überschuss von TEUR 291 (Vorjahr TEUR 268). Die Summe der ordentlichen Erträge lag 2020 bei rd. EUR 11,47 Mio. (Vorjahr EUR 12,18 Mio.). Der Gewinn ergibt sich insbesondere aus Gebührenunterdeckungen der Vorjahre.

Mit der Betriebsabrechnung 2020 wurde eine Überdeckung der Schmutzwassergebühren von EUR 1.540.102,85 sowie eine Überdeckung der Niederschlagswassergebühren von 178.739,68 EUR festgestellt, welche in die Gebührenausgleichsrückstellung geflossen sind. Die Überdeckungen kommen den Gebührenzählern in den Kalkulationen der Folgejahre zu Gute.

Mit EUR 11,19 Mio. lagen die Aufwendungen für 2020 um ca. EUR 0,726 Mio. unter dem Vorjahreswert von 10,92 Mio. EUR. Darin spiegelt sich u.a. der eingeschränkte Pandemiebetrieb im Frühjahr 2020 sowie ganzjährige Lieferengpässe bei Ersatzteilen wider.

Die bedeutendsten investiven Maßnahmen waren die Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im 2. Bauabschnitt der Abelstraße, in der Friedrichstraße/Schwieberdinger Straße sowie in der Johannesstraße. Auf der Kläranlage Hoheneck erfolgte der Austausch des zweiten und dritten Moduls des Blockheizkraftwerks, nach dem ersten in 2019.

■ Ausblick auf zukünftige Geschäftsjahre

Im Wirtschaftsplan 2021 sind Investitionen von rund EUR 5,64 Mio. veranschlagt. Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke. So ist für 2021 die Erneuerung der E-Technik im Bereich der Schlammabwasserung auf der KA Hoheneck vorgesehen. Desweiteren soll die Entwurfsplanung für die 4. Reinigungsstufe auf der KA Eglosheim erfolgen. Zur Finanzierung sind Kreditaufnahmen von EUR 4,5 Mio. EUR eingeplant.

Für das Jahr 2021 ergab die Neukalkulation der Abwassergebühren eine Gebührenerhöhung für die Niederschlagswasserbeseitigung. Die Schmutzwassergebühr beträgt weiterhin 1,19 EUR/cbm und die Niederschlagswassergebühr wurde von 0,29 EUR/m² auf 0,32 EUR/m² angehoben.

6.2 Ausgewählte Kennzahlen für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

6.2.1 Entwicklung der Ertragslage

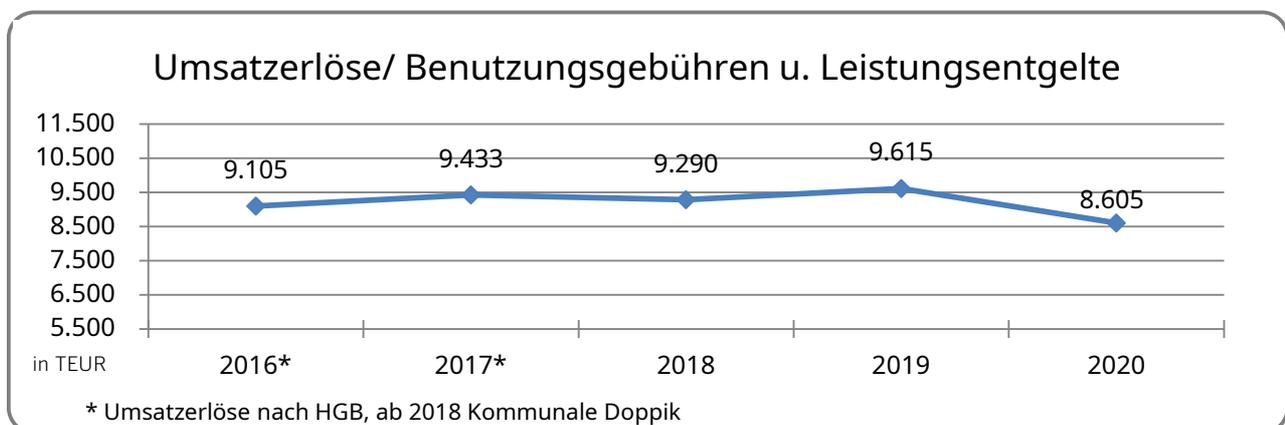
a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
■ gereinigte Abwassermenge (in 1000 m ³)	9.078	9.340	9.102	9.712	9.624
=> davon Kläranlage Hoheneck *	6.602	6.592	6.363		
=> davon Kläranlage Eglosheim *	963	1.152	1.086		
=> davon Kläranlage Poppenweiler *	1.513	1.596	1.653		
■ gebührenpflichtige Abwassermenge (in 1000 m ³)	5.077	4.963	4.979	4.750	5.000
■ Eigenstromerzeugung (in MWh)**	1.620	1.476	386	1.725	1.435
■ Klärschlammverwertung (in T.)***	7.451	7.099	6.751	7.475	7.398
■ Gesamtbestand Kanäle (in km) *	335	336	336		
■ Regenrückhaltebecken (Anzahl)	34	34	34	34	34
■ Regenüberlauf- u. Regenklärbecken (Anz.)	27	27	27	27	27
■ Schmutzwassergebühr zum 31.12.	1,14	1,19	1,19	1,19	1,19
■ Niederschlagswassergebühr zum 31.12.	0,20	0,29	0,29	0,29	0,32

* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben

** 2020 wurden zwei BHKW's ausgetauscht, so dass weniger Eigenstrom erzeugt werden konnte.

*** ohne kompostierte Mengen

b) Zusammensetzung Benutzungsgebühren und Leistungsentg. in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Schmutzwassergebühren	6.405	6.241	6.307	5.693	6.113
Niederschlagswassergebühren	1.235	1.826	1.807	1.854	2.034
Straßenentwässerungsanteil	980	1.059	1.018	1.097	1.098
Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstell.	603	348	-604	1.115	598
Mieten und Pachten	63	133	60	120	82
Andere Umsatzerlöse/Leistungsentgelte	4	8	16	9	12
Benutzungsgeb. + Leistungsentg. gesamt	9.290	9.615	8.605	9.888	9.937



6.2.2 Personalentwicklung (ohne Betriebsleiter)

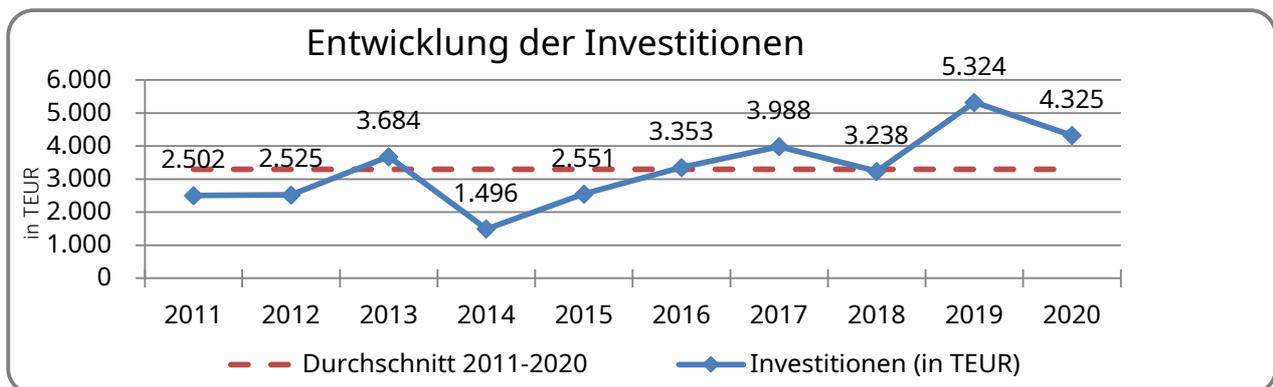
a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Beschäftigte	30,00	30,00	30,00	32,00	31,00
Aushilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtzahl der Mitarbeiter	32,00	32,00	32,00	34,00	33,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität = Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet	30,92	30,98	30,98	32,98	31,98
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	28%	31%	28%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	2	2	2	2	1

6.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	0	0	0	5
- Abwasserreinigung/Kläranlagen	466	1.122	37	910	1.259
- Becken/Sonderbauwerke	100	287	0	275	600
- Abwasserableitung/Kanäle	1.101	3.568	3.769	5.250	3.730
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	50	70	14	5
- Sonstige Sachanlagen	1.537	234	442	10	10
Sachanlagen gesamt	3.220	5.261	4.318	6.459	5.604
Finanzanlagen/Geleist. Investzuschüsse	18	63	7	30	30
Investitionen gesamt	3.238	5.324	4.325	6.489	5.639



6.3 Erfolgsrechnung der Stadtentwässerung Ludwigsburg

in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20	Plan 2020	Plan 2021
Benutzungsgebühren u. Leistungsentgelte	9.615	8.605	-1.010	9.888	9.937
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Bestandsver./akt. Eigenl.	736	521	-215	800	432
So. ordentl. Ertr., Zuwend. u. Kostenerstattungen	1.833	2.346	513	1.924	2.017
ordentl. Erträge	12.184	11.472	-712	12.612	12.386
Sach- u. Dienstleistungen	-4.239	-3.301	938	-4.338	-3.850
Personalaufwand	-2.296	-2.277	19	-2.337	-2.371
Abschreibungen	-3.035	-3.167	-132	-3.165	-3.217
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-1.313	-1.309	4	-1.269	-1.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	-1.033	-1.136	-103	-1.231	-1.487
ordentl. Aufwendungen	-11.916	-11.190	726	-12.340	-12.225
Ordentliches Ergebnis	268	282	14	272	161
Außerordentl. Erträge	0	19	19	0	0
Außerordentl. Aufwendungen	0	-10	-10	0	0
Gesamtergebnis	268	291	23	272	161

6.4 Bilanz der Stadtentwässerung Ludwigsburg

AKTIVA in TEUR	Ist 2019	in %	Ist 2020	in %	Veränd. 19/20
Immaterielle Gegenstände	281	0%	266	0%	-15
Grundstücke und Gebäude	21	0%	13	0%	-8
Infrastrukturvermögen und sonst. Sachanlagen	62.987	91%	63.827	91%	840
Vorräte	22	0%	24	0%	2
Sachvermögen	63.030	91%	63.864	91%	834
Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0
Forderungen	2.365	3%	2.823	4%	458
Liquide Mittel	2.003	3%	2.413	3%	410
Finanzvermögen	4.368	6%	5.236	7%	868
Abgrenzungsposten	1.227	2%	1.149	2%	-78
Summe AKTIVA	68.906	100%	70.515	100%	1.609

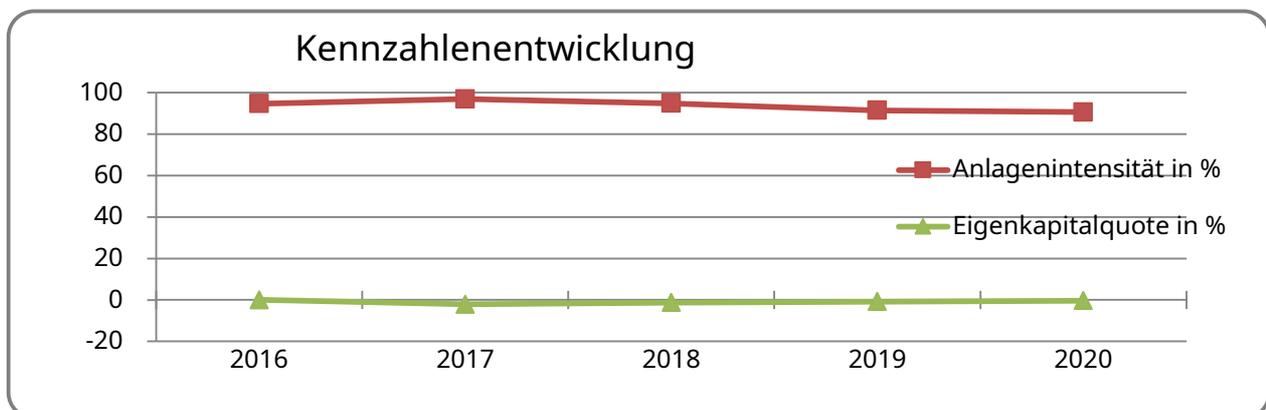
PASSIVA in TEUR	Ist		Ist		Veränd. 19/20
	2019	in %	2020	in %	
Basiskapital	0	0%	0	0%	0
Rücklagen	-818	-1%	-550	-1%	268
Ergebnisfehlbetrag	268	0%	291	0%	23
Eigenkapital	<u>-550</u>	-1%	<u>-259</u>	0%	291
Sonderposten u. Ertragszuschüsse	12.339	18%	11.842	17%	-497
Rückstellungen	3.151	5%	3.608	5%	457
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	23.549	34%	26.645	38%	3.096
Übrige Verbindlichkeiten *	<u>30.417</u>	44%	<u>28.679</u>	41%	-1.738
Verbindlichkeiten	<u>53.966</u>	78%	<u>55.324</u>	78%	1.358
Abgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0
Summe PASSIVA	<u>68.906</u>	100%	<u>70.515</u>	100%	1.609

* davon Träger- und sonst. Darlehen der Stadt: TEUR 27.108 zum 31.12.2020 (VJ: TEUR 28.808)

6.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	94,50	91,47	90,57		
Eigenkapitalquote in %	-1,28	-0,80	-0,37		
Fremdkapitalquote in %	81,11	82,89	83,57		
Anlagendeckung I in %	-1,36	-0,87	-0,41		
Reinvestitionsquote in %	1,08	1,75	1,37	2,05	1,75
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	5,48	2,79	3,28	2,75	1,62
Gesamtkapitalrentabilität in %	2,89	2,29	2,26		
Cash-Flow in TEUR	3.518	3.303	3.458	3.437	3.378

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





TOURISMUS & EVENTS
LUDWIGSBURG

Tourismus & Events Ludwigsburg

Uhlandstr. 13, 71638 Ludwigsburg

7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Tourismus & Events Ludwigsburg wurde zum 01.01.2013 gegründet und wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

7.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat insbesondere folgende Aufgaben:

Strategische Ausrichtung des Stadtmarketings und der Tourismusaktivitäten, operatives Stadtmarketing, Eventmanagement, Betrieb einer Tourist Information und einer Kartenvorverkaufsstelle, Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen des Fremdenverkehrs, Betriebsführung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermarktung dafür geeigneter Veranstaltungsstätten und sonstiger Veranstaltungsflächen in Ludwigsburg und die Konzeption, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen und Märkten.

7.1.2 Organe des Unternehmens

- Betriebsleitung: Geschäftsführer Mario Kreh
- Oberbürgermeister
- Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg ist der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung (WKV) der Stadt Ludwigsburg.

- Gemeinderat

7.1.3 Träger der Einrichtung

Basiskapital EUR 1.000.000

7.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

7.1.5 Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg zum 31.12.2020 wurde durch den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg gemäß §§ 110, 111 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt (Prüfbericht vom 21.10.2021).

7.1.6 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2020

Im Jahr 2020 hat der Eigenbetrieb entsprechend dem im Herbst 2019 vorgestellten Wirtschaftsplan folgende Aufgabenschwerpunkte bearbeitet:

Steigerung von Image, Bekanntheitsgrad und der touristischen Attraktivität der Stadt Ludwigsburg (Abteilung „Tourismus-Services“)

Umsetzung der geplanten Maßnahmen der Tourismuskonzeption

Durchführung großer städtischer Outdoor-Veranstaltungen (Abteilung „Veranstaltungen“)

Weihnachtsmarkt, Pferdemarkt und Wochenmarkt

Antikmeile und Kinderfest

Venezianische Messe

Betrieb der Veranstaltungsstätten Forum am Schlosspark, MHPArena und Musikhalle (Abteilungen „Location-Management“ und „Technik“)

Effektivitätssteigerung und Optimierung der Betriebsabläufe

Verbesserung der Belegungszahlen

Beibehaltung der Infrastruktur und der Wettbewerbsfähigkeit der Veranstaltungsstätten (Abteilung „Technik“ in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement)

Umbau des Küchen- und Restaurantbereichs im Forum am Schlosspark

Umsetzung der geplanten baulichen Maßnahmen und Forcieren der

Energieoptimierungsmaßnahmen in den Veranstaltungshäusern

Technische Betreuung anderer stadtverwaltungsinterner Veranstaltungen („Technikpool“)

Verbesserung der Verknüpfung von Tourismus- und Kongressmarkt (Stabstelle „Convention Büro“)

Weitere Schärfung des Profils „Kongress-Standort Ludwigsburg“

Vernetzung der kongressrelevanten Akteure in Ludwigsburg und im Umfeld der Barockstadt

Optimierung der Zusammenarbeit mit Entscheidern und Netzwerkpartnern in der Region Stuttgart, in Baden-Württemberg, bundesweit und international

Umsetzung der Online-Strategie inkl. Social Media (u.a. Implementierung „Visit Ludwigsburg“)

Die ersten beiden Monate lief die Bearbeitung noch planmäßig, dann kam Corona. Spätestens mit der Untersagung von Veranstaltungen jeglicher Art am 11. März 2020 war die komplette Jahresplanung obsolet. Die beiden Hauptbetätigungsfelder von TELB, Tourismus und Veranstaltungen, gehören zu den durch die Pandemie am schlimmsten und nachhaltigsten betroffenen Branchen. Die Aufgabenschwerpunkte ab dem zweiten Quartal waren die Planung von alternativen Veranstaltungsformaten inkl. deren Absagen, die Beschäftigung mit Hygienekonzepten, die Klärung einer Vielzahl von rechtlichen Fragestellungen sowie die Beantragung von Hilfs- und Fördergeldern.

Die ursprünglichen Ziele, die das Ergebnis der Bearbeitung der Aufgabenschwerpunkte dargestellt hätten, konnten durch die Pandemie-bedingten Rahmenbedingungen bei weitem nicht mit der geplanten Konsequenz verfolgt werden. Zum neuen übergeordneten Ziel wurde, TELB möglichst gut durch die Unwägbarkeiten der Pandemie zu steuern.

Die Bekämpfung der Pandemie verlief TELB-intern auf drei Ebenen. Vorrangige Ebene war die Vermeidung von Kontakten und Reduktion von Ansteckungsmöglichkeiten durch die in der Zwischenzeit bekannten Hygieneregeln sowie dem bestmöglichen Einsatz von Home-Office und alternierenden Arbeitszeiten. Auf der wirtschaftlichen Ebene war oberstes Ziel, die Auswirkungen der wegbrechenden Erlöse so gering wie möglich zu halten. Unmittelbar nachdem die Möglichkeit der Kurzarbeit für kommunale Unternehmen geschaffen wurde hat TELB diese Chance konsequent genutzt und dadurch die Herausforderung der dritten Ebene, der persönlichen Ebene, noch verschärft. Die Angst vor dem Arbeitsplatzverlust, die Entfremdung vom Unternehmen durch monatelange Abwesenheit und nicht zuletzt die jeweils persönliche Lebenssituation während Lockdown, Home-Office und -Schooling, Erkrankungen im Verwandtenkreis usw. stellte ganz neue Anforderungen an Führungs-Intensität und -Bedarf.

Mit fortschreitendem Verlauf der Pandemie gelang es TELB immer mehr, Ressourcen so umzuplanen, dass zunehmend auch die eigentlichen Aufgabenschwerpunkte wieder angegangen werden konnten. Unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Gegebenheiten wurde der Stillstand vermieden und die Zeit genutzt, um für die zukünftige Arbeit notwendige Grundlagen zu optimieren. Dazu gehörte auch, aktiv Chancen in der Krise zu suchen mit dem Ziel, dass TELB gestärkt aus der der Pandemie herauskommt. Ein gemeinsamer Workshop mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Sommer hat hierzu große Anteile geliefert und gleichzeitig auch der Entfremdung gegengewirkt.

■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

Wirtschaftsplan 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 weist einen Fehlbetrag von TEUR – 740,89 aus, bei ordentlichen Erträgen von rd. TEUR 12.805,16 und ordentlichen Aufwendungen von TEUR 13.546,05. Der Zuschuss der Stadt liegt bei TEUR 8.000 .

Nach Ablauf der ersten fünf Monate des Jahres 2021 sind zwei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten. Zum einen sorgt der Verlauf der Pandemie noch bis weit in das Jahr 2021 hinein für weit größere Einschränkungen, als sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes (im Herbst 2020) erwartet und befürchtet worden sind. Die damals getroffenen Prognosen werden auch im Jahr 2021 nicht einzuhalten sein. Dem gegenüber stehen die weiterhin konsequent umgesetzten Sparbemühungen bei TELB (allein durch das Kurzarbeitergeld werden wieder mehrere hunderttausend Euro Personalaufwendungen eingespart) sowie die in 2021 wirksamen November- und Dezemberhilfen von rund TEUR 930. In der Gesamtheit kann mit vorsichtigem Optimismus nach jetzigem Stand daher auch für 2021 auf ein Ergebnis im Rahmen des Wirtschaftsplans gehofft werden.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das Jahr 2020 hat nachdrücklich gezeigt, wie schnell Planungen von den Ist-Zuständen überrollt und obsolet gemacht werden können. Insbesondere in den Branchen, in denen TELB zu Hause ist, ist noch lange nicht absehbar, wie viele Anbieter durch die Krise existentiell getroffen wurden und vom Markt verschwinden. Über die Corona-Pandemie hinaus hat TELB durch die immer mehr zu Tage tretenden baulichen Herausforderungen im Forum am Schlosspark ein zweites Risiko voll erwischt, das neben der wirtschaftlichen Komponente auch die Betriebs- und Besuchersicherheit betrifft.

Positiv gesehen hat das gleichzeitige Eintreten zweier elementarer Risiken dem Risikomanagement von TELB einen herausfordernden Stress-Test unterzogen und zur weiteren Verbesserung beigetragen. Der Blick darauf, dass das gesamtwirtschaftliche Ergebnis dennoch im Baubereich (unter Berücksichtigung der überplanmäßigen Mittel von TEUR 450) nur 4% über Plan und im Betriebsbereich sogar 1,5% unter Plan liegt, zeigt, dass die im Risikomanagement hinterlegten Interventionsmaßnahmen insbesondere im wirtschaftlichen Bereich wirksam sind.

Chancen der zukünftigen Entwicklung

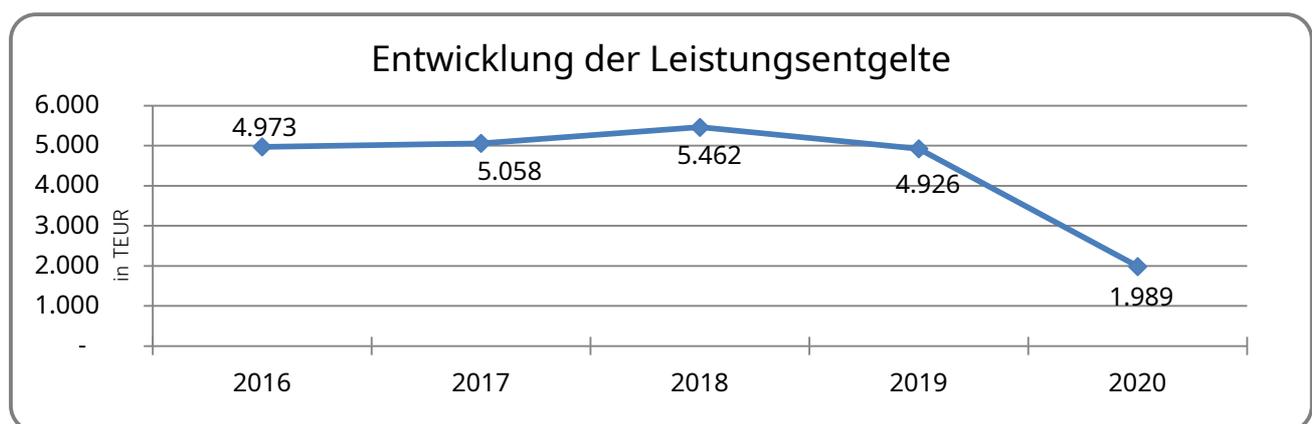
Der alte Spruch „In jeder Krise liegt eine Chance“ hat während des Jahres 2020 nochmals enorm an Aktualität gewonnen. Krisen sind eben auch als Chancen zu betrachten. Als aktuelles Beispiel sei auch hier auf den Corona-Fördertopf des Bundes verwiesen, der dem Angebot von TELB im Hinblick auf die Digitalisierung von Veranstaltungen einen enormen Schub verliehen hat. Die Geschäftsführung von TELB strebt an, im Laufe des Jahres 2021 zu beginnen, das bestehende Risiko-Management durch ein Chancen-Management zu erweitern.

7.2 Ausgewählte Kennzahlen für den Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg

7.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
■ Belegungstage Veranstaltungsstätten					
Forum am Schlosspark	519	432	193	480	448
Musikhalle	160	150	66	175	96
MHP Arena (in Tagen)	88	89	44	87	56
■ Tourismus					
Eigenveranstaltungen	7	6	1	6	5
Übernachtungen	324.479	339.523	169.242	325.000	140.000
Öffentliche Stadtführungen	180	159	88	190	160
Gruppenführungen	344	350	40	325	150

b) Zusammensetzung der Leistungsentgelte in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Entg. für Benutzung öffentl. Einrichtungen	4.204	3.523	1.301	4.003	3.319
Mieten und Pachten	377	360	286	307	303
Nutzungsüberlassung	289	333	51	279	207
Verkaufserträge	138	153	91	137	109
so. privatrechtl. Leistungsentgelte	454	557	260	528	314
Leistungsentgelte gesamt	5.462	4.926	1.989	5.255	4.252



7.2.2 Personalentwicklung (ohne Betriebsleiter und Aushilfen)

a) Anzahl der Mitarbeiter Jahresdurchschnitt*	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschäftigte	75,00	72,00	69,00	72,00	70,00
Gesamtzahl der Mitarbeiter	76,00	73,00	70,00	73,00	71,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

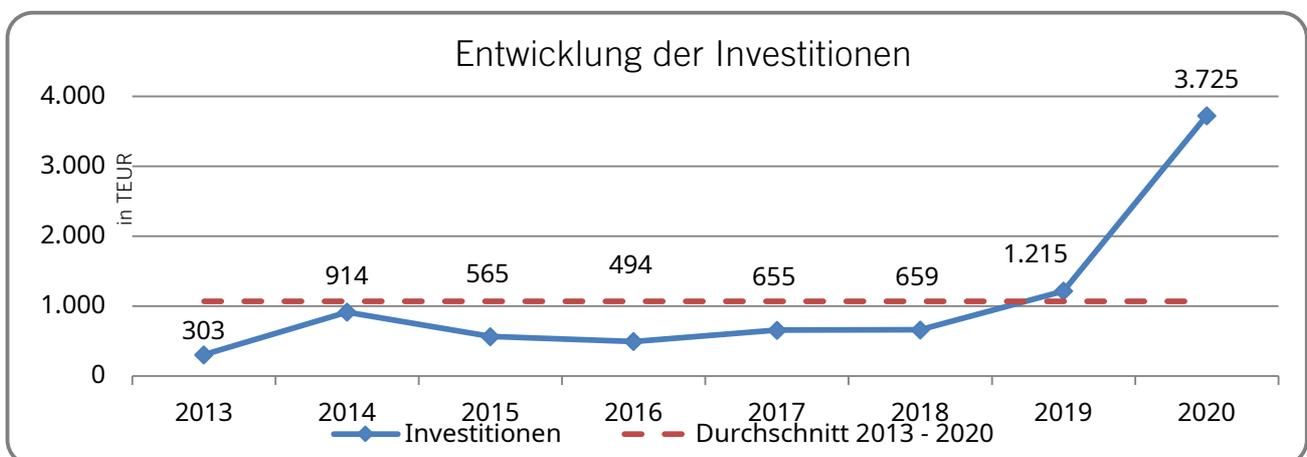
Personalkapazität

= Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet

	55,95	55,30	55,25	58,45	56,42
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	63%	60%	60%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	3	3	3	3	3

7.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
Immaterielle Vermögensgegenst.	63	64	18	35	30
- Grundstücke	0	0	0	0	0
- Gebäude	35	6	72	3.189	2.355
- Technische Anlagen und Maschinen	91	46	145	0	0
- Gel. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	22	474	3.094	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	483	614	316	243	240
- Sonstige Sachanlagen	-126	0	0	100	60
Sachanlagen gesamt	505	1.140	3.627	3.532	2.655
Finanzanlagen	91	11	80	0	0
Investitionen gesamt	659	1.215	3.725	3.567	2.685



7.3 Erfolgsrechnung von Tourismus & Events Ludwigsburg

in TEUR	Ist 2019	Ist 2020	Veränd. 19/20	Plan 2020	Plan 2021
Zuschuss der Stadt	7.000	8.000	1.000	8.000	8.000
Benutzungsgeb. und Leistungsentgelte	4.926	1.989	-2.937	5.255	4.252
So.ordentl. Ertr., Zuweis. u. Kostenerstatt.	561	584	23	598	552
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	12.487	10.573	-1.914	13.853	12.804
Aufwand für Sach-u. Dienstleist.	-5.351	-4.692	659	-6.602	-5.931
Personalaufwand	-4.030	-3.455	575	-4.166	-3.971
Abschreibungen	-1.969	-1.975	-6	-1.957	-2.016
Sonst.Aufwendungen (incl. Transferaufw.)	-1.188	-1.157	31	-1.241	-1.230
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-447	-412	35	-428	-397
Ordentliche Aufwendungen	-12.985	-11.691	1.294	-14.394	-13.545
Ordentliches Ergebnis	-498	-1.118	-620	-541	-741
Außerordentl. Erträge	0	21	21	0	0
Außerordentl. Aufwendungen	-26	-15	11	0	0
Gesamtergebnis	-524	-1.112	-588	-541	-741

7.4 Bilanz von Tourismus & Events Ludwigsburg

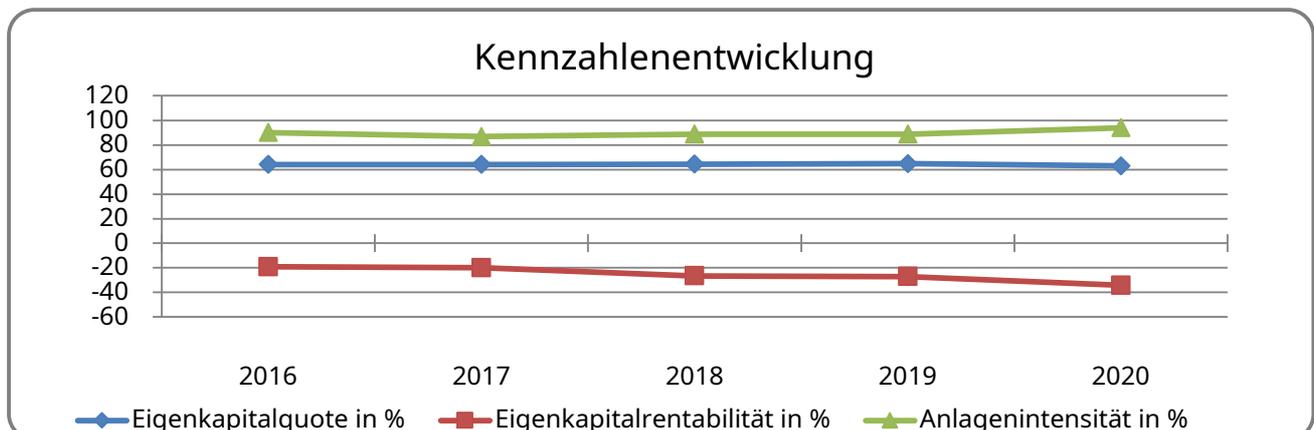
AKTIVA in TEUR	Ist 2019	in %	Ist 2020	in %	Veränd. 19/20
Immaterielle Vermögensgegenstände	102	0%	84	0%	-18
Grundstücke und Gebäude	33.900	79%	32.672	77%	-1.228
Sonstige Sachanlagen	4.032	9%	6.943	16%	2.911
Vorräte	42	0%	40	0%	-2
Sachvermögen	37.974	89%	39.655	94%	1.681
Finanzanlagen	100	0%	81	0%	-19
Forderungen	3.433	8%	1.225	3%	-2.208
Liquide Mittel	1.154	3%	1.148	3%	-6
Finanzvermögen	4.687	11%	2.454	6%	-2.233
Abgrenzungsposten	10	0%	14	0%	4
Summe AKTIVA	42.773	100%	42.207	100%	-566

PASSIVA in TEUR	Ist 2019	in %	Ist 2020	in %	Veränd. 19/20
Basiskapital	1.000	2%	1.000	2%	0
Rücklagen	27.188	64%	26.664	63%	-524
Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	-524	-1%	-1.112	-3%	-588
Eigenkapital	<u>27.664</u>	65%	<u>26.552</u>	63%	-1.112
Sonderposten	3.848	9%	3.688	9%	-160
Rückstellungen	399	1%	507	1%	108
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.695	20%	9.483	22%	788
Übrige Verbindlichkeiten	2.159	5%	1.885	4%	-274
Verbindlichkeiten	<u>10.854</u>	25%	<u>11.368</u>	27%	514
Abgrenzungsposten	8	0%	92	0%	84
Summe PASSIVA	<u><u>42.773</u></u>	100%	<u><u>42.207</u></u>	100%	-566

7.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	88,71	88,78	93,95		
Eigenkapitalquote in %	64,40	64,68	62,91		
Fremdkapitalquote in %	26,44	26,33	28,35		
Anlagendeckung I in %	72,60	72,85	66,96		
Reinvestitionsquote in %	0,34	0,62	1,89	1,82	1,33
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	-137,23	-152,21	-458,42	-162,53	-205,57
Eigenkapitalrentabilität in %	-26,60	-27,10	-34,34		
Gesamtkapitalrentabilität in %	-16,03	-16,48	-20,63		
Cash-Flow in TEUR	511	1.445	863	-582	1.416

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



VII. Bericht über die Minderheitsbeteiligungen

für das Geschäftsjahr 2020

Film- und Medienfestival gGmbH

Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH

Film- und Medienfestival gGmbH

Stephanstr. 33, 70173 Stuttgart

www.festival-gmbh.de

Historie:

Die Film- und Medienwirtschaft stellt sowohl einen kulturellen als auch einen nicht zu unterschätzenden und zunehmenden wirtschaftlichen Faktor dar.

Aus diesem Grund wurden in der Region Stuttgart Foren geschaffen, in denen sich die Filmschaffenden und deren Produkte/Werke einem Fach- aber auch einem breiten Publikum präsentieren können.

Veranstaltet werden das Internationale Trickfilmfestival Stuttgart und Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien in Ludwigsburg, sowie als Mitveranstalter die Animation Production Days in Stuttgart und das NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg.

Um die Chancen im nationalen und internationalen Wettbewerb verbessern zu können, wurden die Foren und weitere Aktivitäten in diesem Bereich organisatorisch in der am 01.12.2000 gegründeten Film- und Medienfestival gebündelt.

1. Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist die Förderung steuerbegünstigter Zwecke im Bereich des qualitativ hochwertigen Films und der anspruchsvollen Medieninhalte. Dieser Gesellschaftszweck wird insbesondere erreicht mit der Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals sowie der Durchführung weiterer auf die Film- und Medienthematik bezogener Veranstaltungen und ähnlichen Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Finanzträgern der Festivals.

Die Gesellschaft kann ferner Geschäfte jeder Art durchführen, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen und diese unter ihrer Leitung zusammenfassen.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Prof. Ulrich Wegenast

Dieter Krauß

Aufsichtsrat (11 Mitglieder)

Vorsitzender:

Dr. Walter Rogg

Stellv. Vorsitzender und Vertreter der Stadt Lbg.:

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

Stellv. Vorsitzende/r und Vertreter/in der Stadt Stgt.: Bürgermeister Dr. Fabian Mayer

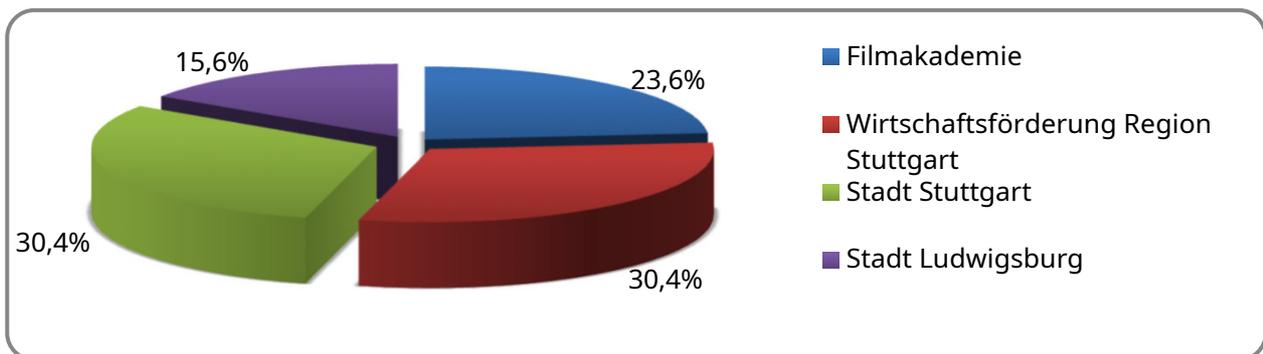
Gesellschafterversammlung

Vorsitzender:

Dr. Walter Rogg

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 EUR
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH, Lbg.	5.900 EUR
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Stgt.	7.600 EUR
Landeshauptstadt Stuttgart	7.600 EUR
Stadt Ludwigsburg	3.900 EUR



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Film- und Medienfestival GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie qualitativ hochwertige Filme und anspruchsvolle Medieninhalte fördert und Film- und Medienfestivals vorbereitet und durchführt, was zur Wirtschaftsförderung und zur Förderung der Kunst und Kultur beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in der Anzahl der Veranstaltungen und deren Besucherzahlen wider.

Akademie für Darstellende Kunst BW GmbH

Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg

www.adk-bw.de

Historie:

Die Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg wurde am 8. Oktober 2007 gegründet. Angeboten wird eine interdisziplinäre Ausbildung zum Schauspieler, Regisseur oder Dramaturg, die Theater und Film eng miteinander verknüpft. Zum Wintersemester 2008 wurde der Studienbetrieb aufgenommen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Stärkung und Förderung der Darstellenden Kunst, sowohl auf der Bühne als auch im Film und in den neuen audiovisuellen Medien, und der darauf bezogenen Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Entwicklung.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Prof. Dr. Elisabeth Schweeger

Aufsichtsrat

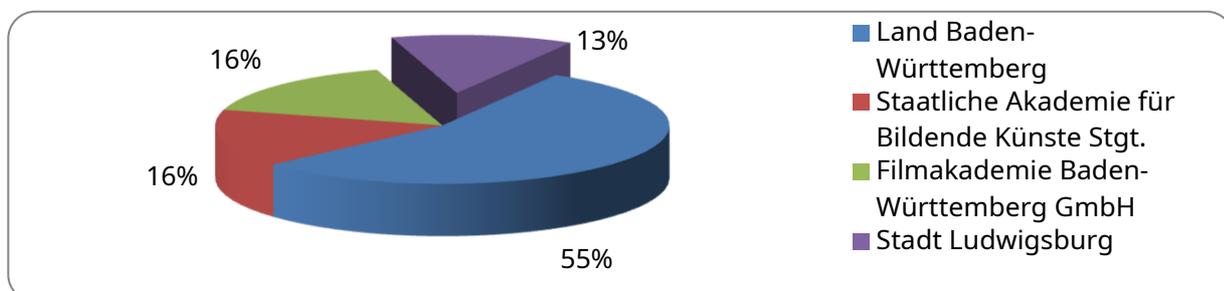
Vorsitzende: Staatssekretärin Petra Olschowski

Stellv. Vorsitzende/r: alternierend zum Jahreswechsel:
 Prof. Dr. Barbara Bader (ungerade Jahreszahlen)
 Prof. Thomas Schadt (gerade Jahreszahlen)

Vertreter der Stadt: Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 EUR
Land Baden-Württemberg	13.750 EUR
Staatliche Akademie für Bildende Künste Stgt.	4.000 EUR
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	4.000 EUR
Stadt Ludwigsburg	3.250 EUR



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit insbesondere eine interdisziplinäre, projekt- und praxisbezogene berufs-qualifizierende Ausbildung und Weiterbildung anzubieten.

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Alt-Württemberg-Allee 4, 71638 Ludwigsburg

www.kleeblatt-ggmbh.de

Historie:

Aufgrund des Fehlbestands von Pflegebetten im Landkreis Ludwigsburg Mitte der 80er Jahre wurde ein Konzept entwickelt, das neben einer verbesserten Versorgung auch eine qualitative Weiterentwicklung des Pflegeheims beinhaltet. Es entstand das Kleeblatt-Konzept, das sich zum Ziel setzte die Versorgung von alten und pflegebedürftigen Menschen qualitativ anzuheben, in dem sie dezentral angesiedelte Pflegeeinrichtungen von überschaubarer Größe realisiert, die alle unter einer zentralen Leitung stehen und an denen sich betreute Wohnungen, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung ansiedeln sollen.

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH wurde am 01.06.1989 gegründet.

Das Ludwigsburger Kleeblatt Pflegeheim wurde zum 31.12.2013 geschlossen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Wohlfahrtswesens.

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb kleinerer örtlicher Einrichtungen der stationären bzw. teilstationären und ambulanten Alten- und Krankenpflege im Landkreis Ludwigsburg.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft kann sich auch auf gemeinnützigen branchenverwandten Gebieten betätigen. Sie kann insbesondere auch Gesellschafterin, Beteiligte oder Mitglied bei gemeinnützigen Verbänden, Organisationen und Gesellschaften der Wohlfahrtspflege werden.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Stefan Ebert
Andrea Nisi-Binder (bis 31.12.2020)

Kuratorium (63 Mitglieder)

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Karl-Heinz Balzer, Remseck/ZV Pattonville

Mitglieder: 5 Vertreter des Landkreises
sowie jeweils 3 Vertreter pro weiteren Gesellschafter

Vertreter der Stadt Lbg.: Erster Bürgermeister Konrad Seigfried (bis 30.04.2021)
Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz (ab 01.05.2021)
Stadtrat Thomas Schreiber
Stadträtin Dr. Uschi Traub

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Lbg.: Erster Bürgermeister Konrad Seigfried (bis 30.04.2021)
Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz (ab 01.05.2021)

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter

Landkreis Ludwigsburg

Städte und Gemeinden (22 Standortgemeinden):

Affalterbach, Asperg, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freudental, Freiberg, Gemmrigheir, Großbottwar, Hemmingen, Löchgau, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberstenfeld, Murr, Pattonville, Remseck, Sachsenheim, Schwieberdingen, Steinheim und Tamm.

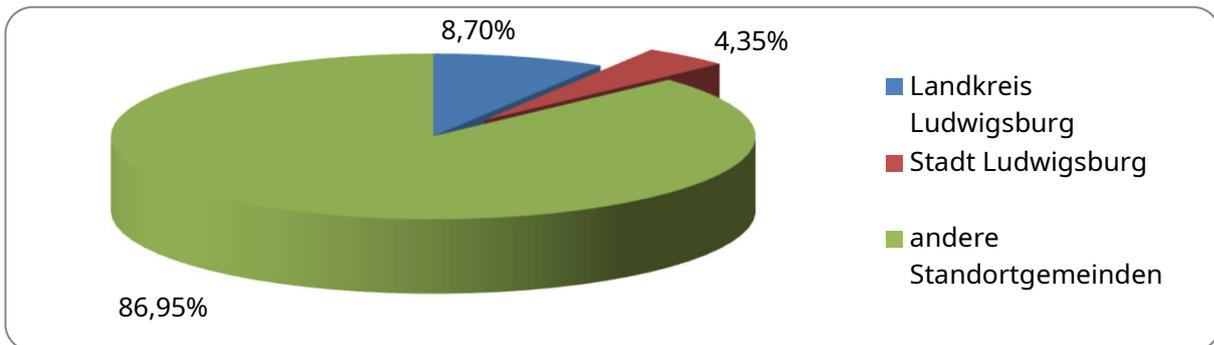
Stammkapital 736.000 EUR

Landkreis Ludwigsburg 64.000 EUR

Stadt Ludwigsburg 32.000 EUR

andere Standortgemeinden 640.000 EUR

Die Standortgemeinden haben jeweils einen gleich großen Anteil von 32.000 EUR am Stammkapital



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie örtliche Einrichtungen der stationären Alten- und Krankenpflege baut und betreibt, was zur Förderung der Alten- und Krankenpflege beiträgt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in der Anzahl der Einrichtungen wider.

Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH

Gerokstraße 37, 70184 Stuttgart

www.kunststiftung.de

Historie:

Auf Initiative der Fraktionen der im Landtag vertretenen Parteien wurde die gemeinnützige Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH am 15.12.1977 gegründet.

Hierbei wurde von der Überlegung ausgegangen, unabhängig vom gewerblichen Kunstbetrieb und den staatlichen Finanzzuwendungen an bestehende kulturelle Einrichtungen vor allem jungen und unbekanntem Künstlern auf unkonventionelle und nicht amtlich reglementierte Weise eine Chance zu geben, sich in der breiten Öffentlichkeit zu zeigen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Kunst, vornehmlich in Baden-Württemberg. Die Stiftung dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit durch die selbstlose materielle und geistige Förderung der Kunst zu dienen.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Bernd Georg Milla

Beirat

Vorsitzende: Brigitte Lösch, MdL

Kuratorium

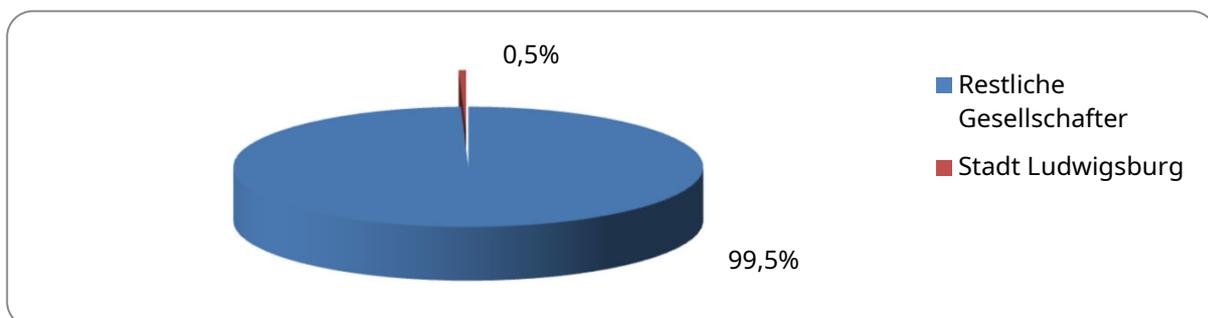
Vorsitzender: Dr. Nils Schmid, MdB

Vertreter der Stadt Lbg.: derzeit keiner

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital 102.258,38 EUR (200.000 DM)

Landkreise, Städte, Firmen, Verbände sowie Privatpersonen (insg. 200 Gesellschafter)	101.747,09 EUR
Stadt Ludwigsburg	511,29 EUR



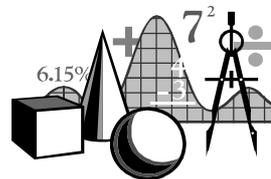
4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die junge zeitgenössische Kunstszene im Land fördert. Ihr Ziel ist es, aufstrebenden Talenten, die in Baden-Württemberg ihren ersten Wohnsitz, den Arbeitsschwerpunkt oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist, für einen begrenzten Zeitraum finanzielle Unabhängigkeit und Freiheit zu verschaffen, um ihre Arbeit weiter entwickeln zu können. Die Kunststiftung unterstützt junge Talente aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Kunstkritik und Kulturmanagement durch die Vergabe von Stipendien und Preisen. Mit der Herausgabe von Publikationen und der Organisation von Veranstaltungen stellt sie ihre PreisträgerInnen einer größeren Öffentlichkeit vor.

Das 2009 gegründete Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg bietet darüber hinaus ein breit gefächertes Beratungs- und Weiterbildungsprogramm für Bildende Künstlerinnen und Künstler an.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

AR	Aufsichtsrat
AR-V	Aufsichtsrats-Vorsitzender
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BlüBa	Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH
EB / EigB	Eigenbetrieb
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EigBG / EigBVO	Eigenbetriebsgesetz / Eigenbetriebsverordnung
e.V.	eingetragener Verein
EStG	Einkommensteuergesetz
FMZ	Film- und Medienzentrum
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GF	Geschäftsführer
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KStG	Körperschaftsteuergesetz
kWh	Kilowattstunde
MWh	Megawattstunde
PEW	Pattonville Energie und Wasser GmbH
SEL	Stadtentwässerung Ludwigsburg
SWLB	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
TEL / TELB	Tourismus & Events Ludwigsburg
TEUR	Tausend Euro
u.a.	unter anderem
v.a.	vor allem
WBL / Wohnungsbau	Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH
WEG	Wohnungseigentümergeinschaft
WP	Wirtschaftsprüfer



Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht der Stadt Ludwigsburg werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

- Anlagenintensität in %

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.

Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

- Eigenkapitalquote in %

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

- Fremdkapitalquote in %

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

- Anlagendeckung I in %

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.

Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden = goldene Bilanzregel).

- Reinvestitionsquote in %

$$\frac{\text{Gesamtinvestitionen} \times 100}{\text{Abschreibungen}}$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Kennzahlen zur Ertragslage

- Umsatzrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.

- Eigenkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.

Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- Gesamtkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital (=Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.

Die GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- Cash-Flow

$$\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Abschreibung auf Anlagevermögen} + \text{Erhöhung der langfr. Rückstellung} - \text{Verminderung der langfr. Rückstellungen}$$

Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen. (Diese Cash-Flow-Berechnung ist eine vereinfachte Darstellung und entspricht nur ansatzweise der Kapitalflussrechnung nach DRS 21.)